

loggia



Magazin der
MWG-Wohnungsgenossenschaft
eG Magdeburg

Ausgabe 1/2026

**Auf nach
Oklahoma**

Günstige Tickets für
Domplatz-Musical
Seite 23



Zugehört & gehandelt

Die Ergebnisse der Mieterbefragung bestimmen unser Handeln. Die wichtigsten Informationen für Sie zusammengefasst auf **Seite 4**

Sperren & bauen

Bis Oktober ist der Breite Weg am Alten Markt dicht. Die „loggia“ erklärt und verrät, wo es trotzdem langgeht. **Seiten 16/17**

Vermögen & Erbe

Was ist eigentlich ein Generationenberater? Im Interview mit der „loggia“ klärt Tony Janke auf und gibt erste Tipps. **Seite 21**



IMPRESSUM

Herausgeber:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG
Magdeburg
Breiter Weg 25 | 39104 Magdeburg
Tel.: 0391 - 56 98 444
Fax: 0391 - 56 98 222
loggja@MWG-Wohnen.de
www.MWG-Wohnen.de

Redaktion:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG
Magdeburg, Journalistenbüro
cityPRESS Magdeburg

Layout:
Journalistenbüro cityPRESS Magdeburg

Fotos:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG
Magdeburg, Journalistenbüro cityPRESS,
Gastro Konzept GmbH, AdobeStock,
H + Q Medien, Markus Henkel, Ludwig
Martins, MWG-Nachbarschaftsverein,
Andreas Lander, Lothar Schirmer, Jesko
Döring, MVB, Landeshauptstadt Magde-
burg, Bürgerverein Reform, Gartenträume
B.V., Stadtblasorchester Köthen, Tim
Christopher Nickel, MVGM, ÖSA, envato,
Vorstandsbild: basierend auf Fotos von
Stefan Deutsch/KI-gestützt bearbeitet
(ChatGPT, OpenAI), privat

Grafiken | Illustrationen:
Pitch - Die Kreativagentur, Lisa S. Rack-
witz, A. Schönfeld, MVB

Druck:
KOCH-DRUCK GmbH & Co KG
www.koch-druck.de

Erscheinungsweise:
dreimal jährlich

Auflage:
14.000 Exemplare

Das Magazin „loggia“ wurde auf
FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

Inhalt

AKTUELLES LEBEN WOHNEN

1
TITELSEITE
Kirschblüte im Holzweg

3
EDITORIAL

4
MIETERBEFRAGUNG
Was aus Anregungen
der Mitglieder wird

5
BAUEN
Neues aus den „Vogel-
häusern“ am See

6-7
PERSONAL
Wohnungsmarktleiter
tauschen ihre Bestände

8
AUSBILDUNG
Wie Lucie Roßmann
eine Aufgabe meisterte

2
DECK13



Wo man der Stadt aufs
Dach steigen kann

10
SPAREN
Rendite sichern,
Sinn stiften

11
MWG-SERVICE



Sandro Adam: Mann
mit grünem Daumen

12
STIFTUNG
Drei Projekte für
die ganze Familie

13
NACHBARSCHAFT
Verein hilft in Sachen
Handy, Tablet & Laptop

14
SICHERHEIT
Wenn sich der Gewinn
als Betrug entpuppt

15
MITMACHEN
Freiwilligenagentur
hilft seit 20 Jahren

16-17
INNENSTADT
Alle Informationen zur
MVB-Großbaustelle

18
STADTENTWICKLUNG
Stadt und MWG stellen
sich in Neustadt vor

19
STRASSENAMEN
Viele Gelehrte werden
in Stadtfeld geehrt

20
STADTEILE
Ganz Reform sagt den
Ratten den Kampf an

21
RATGEBER
Tipps zu Testament,
Erbschaft und Nachlass

22
DIES & DAS
Vertreter, Nachwuchs,
Museumswohnung

23
VERANSTALTUNGEN
Events der MWG

24-25
FRÜHLING
Tipps und Termine
für die nächsten Tage

26
FAMILIE
Dinos im Park, Susi und
Tino auf Schatzsuche

27
RATGEBER



Hausratversicherung
ist wichtig

28
INTERNET
MDCC bietet Nachlass
für unter 26-Jährige

31
RÄTSEL



EDITORIAL

Auch in unruhigen Zeiten an Ihrer Seite

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wir alle schauen mit großer Besorgnis auf das weltpolitische Geschehen. Viele von uns befürchten eine Ausweitung des Konfliktes mit Auswirkungen auch auf unseren Alltag. So sehr uns diese Entwicklung beunruhigt, seien Sie bitte gewiss: Trotz der unruhigen Zeiten bleibt Ihre MWG mit der Stif-

tung, dem Nachbarschaftsverein und der Service GmbH als verlässlicher Partner an Ihrer Seite. Darauf können Sie sich verlassen! Verlassen können Sie sich auch darauf, dass wir die Ergebnisse der Mieterbefragung nicht links liegen lassen. Ganz im Gegenteil: Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich sehr intensiv mit den Ergebnissen, mit Ihren Anregungen und Hinweisen. Sie werden künftig unser Handeln bestimmen, denn wir setzen uns intensiv damit auseinander. Welche ersten Schlussfolgerungen wir daraus gezogen haben, können Sie auf Seite 4 dieser „loggia“ nachlesen.

Auch die Ergebnisse der Vertreterwahl beschäftigen uns in diesen Tagen. Wir sind sehr froh und dankbar dafür, dass sich 3.276 Mitglieder an der Wahl beteiligt haben und ihre Stimme alten oder auch neuen Interessenvertretern aus der Nachbarschaft gaben. Dies betrachten wir als Vertrauensbeweis und Wertschätzung gegenüber den Vertretern, die nun Ihre Interessen wahrnehmen dürfen. Gleichwohl gilt den Vertretern unser Dank, dass sie sich für diese wichtige ehrenamtliche Aufgabe bereit erklärt haben. In der Ihnen vorliegenden „loggia“ werden Sie wie gewohnt informativen Lesestoff finden. So gibt es u. a. Neuigkeiten aus unserem Baubereich, interessante Personalien, eine eindrucksvolle Geschichte über unsere Auszubildende Lucie Roßmann, über den Alltag unserer fleißigen Hausmeister sowie über aktuelle Projekte von MWG-Stiftung und MWG-Nachbarschaftsverein. Und wir schauen in unserer „loggia“ immer auch über den Tellerrand hinaus. So geht unsere Redaktion der Frage nach, warum in Stadtfeld so viele Straßen nach Gelehrten benannt wurden. Auch eine gemeinsame Aktion von Stadt, Bürgern und Vermietern in Reform findet Platz in diesem Heft. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen. Bleiben Sie gesund und guter Dinge.

Dr. Andreas Hartung
Thomas Fischbeck
Martin Geyer

MWG MWG-Service GmbH

Exklusiv für unsere Mieter

Handwerker-Service
FÜR ZUHAUSE

Dienstleistungen@MWG-Service.de
Telefon: 0391 - 56 98 440 · www.MWG-Service.de
MWG-Service GmbH · Carnotstr. 12 · 39120 Magdeburg

Wir haben zugehört

Mieterbefragung 2025 | Über 50 Prozent unserer Mitglieder haben sich im Vorjahr an der großen Mieterbefragung beteiligt. Die Hinweise und Anregungen sind nun ausgewertet. Wir haben zugehört - und handeln jetzt. Nachfolgend die wichtigsten Ergebnisse.

Zunächst: Herzlichen Dank an alle, die sich an der Mieterbefragung 2025 beteiligt haben. Die Rückmeldungen sind für die MWG wichtig, um die Wohnqualität zu verbessern. Die Ergebnisse hatten wir bereits in einer Auswertungsbrochure veröffentlicht. Nun der nächste Schritt: Wir informieren Sie heute über unsere Prioritätenliste. Dafür wurden alle Hinweise und Kritikpunkte gesichtet, verknüpft und in Handlungsfelder gegliedert. Für jedes Thema wurde bewertet, ob kurzfristige, mittelfristige oder eher langfristige Lösungen sinnvoll und realistisch sind. Aktuell arbeiten Teams daran, Maßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen.

In der Wohnung: Bad, Balkon und Hellhörigkeit

- Turnus für Badmodernisierungen und der Wunsch nach klaren Zeiträumen für Instandhaltungen

- Altersgerechter Umbau, z. B. der Wechsel von Wannen zu Duschen
- Sichere und barrierearme Austritte auf Balkonen und Loggien

- Hellhörigkeit: Bestehen mögliche bauliche Ansätze?

Die Entscheidung darüber, ob und wie wir diese Punkte lösen können, werden wir kurzfristig herbeiführen.

Wohngebäude:

Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit

- Fassadenpflege in verschiedenen Straßenzügen

- Beleuchtung von Zugangswegen, besonders hinter den Häusern

- Treppenhausreinigung - Wunsch nach besserer Qualität

- Hausordnung, z. B. Abstellen von Müll

- Rollator-, Kinderwagen- und Fahr-

- radstellplätze, Prüfung von E-Bike-Lademöglichkeiten

- Sicherheitsaspekte, etwa geschlossene Hauseingangstüren oder defekte Klingelbeleuchtung

Einige Punkte können zügig umgesetzt werden, andere - wie die Optimierung von Reinigungsverträgen oder bauliche Maßnahmen - benötigen mehr Vorlauf.

Quartier & Wohnumfeld:

Licht, Wege, Grünflächen & Spielplätze

- Sicherheit im Quartier, insbesondere

und Aufgaben

- Qualitätsunterschiede zwischen Quartieren
- Einführung und gute Einarbeitung neuer Hausmeister
- Kontrolle der Hausordnung
- Durchgängige Meldekette, inklusive Rückmeldung an die Mieter

Kurzfristige Schritte - etwa die Optimierung von Abläufen - werden geprüft, strukturelle Anpassungen folgen mittelfristig.

Zukünftige Kommunikation mit Mitgliedern: Digital, persönlich und transparent

- Nutzungserweiterung von App, digitalen Haustafeln und anderen digitalen Tools

- Steuerung von Besuchen in unseren Geschäftsstellen ohne Terminvereinbarung

Hier laufen interne Workshops und Abstimmungen, um optimale Lösungen für alle Mitglieder zu finden.

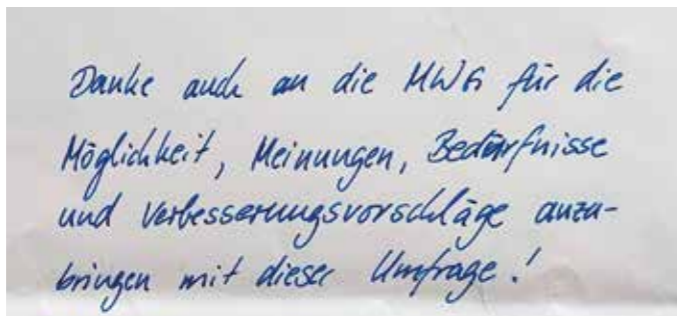
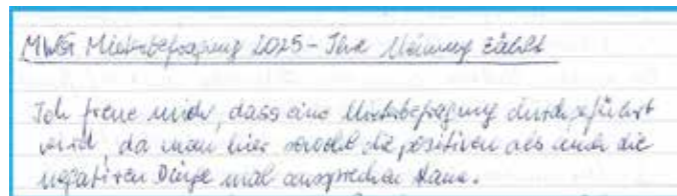
Nachbarschaft und Engagement: Das Miteinander stärken

Die Befragung zeigt: Viele Mitglieder - insbesondere Jüngere - möchten sich in der Genossenschaft engagieren.

Wir prüfen aktuell, wie wir insbesondere Familien und junge Eltern für Gremienarbeit gewinnen können.

Wie geht es weiter?

Alle genannten Themen sind nun fest in internen Arbeitsprozessen verankert. Die jeweils zuständigen Mitarbeiter erarbeiten konkrete Maßnahmen und Lösungsvorschläge. Über die Fortschritte werden wir Sie regelmäßig informieren - in der loggia, in der App oder über Aushänge in den Häusern.



re bessere Beleuchtung und eindeutige Meldekette bei Schäden

- Unebene Gehwege und die Klärung von Zuständigkeiten: wem die Flächen gehören, wer Schäden meldet und betreut

- Spielplätze - Standort, Pflege, Sicherheit

- Bänke als Orte für Begegnung und deren regelmäßige Reinigung

Einige dieser Themen haben kurzfristige Lösungen (z. B. Meldestrukturen), andere erfordern langfristige Planungen, insbesondere, wenn bauliche Veränderungen notwendig sind.

Hausmeister-Service: Qualität, Kommunikation



Unsere Bilder zeigen die neu geflieste Außentreppe sowie die rutschfeste Außenrampe im „Kranichhaus“, Schrotebogen 12. Auch der Flur im Eingangsbereich ist mit thematischer Postertapete, neuen Fliesen und Briefkastenanlage aufgewertet worden.

Bauen im Norden der Stadt

Bauen & Sanieren | Während im „Kranichhaus“ Schrotebogen 12 die Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen sind, laufen diese noch in der Salvador-Allende-Straße 32 („Seeadlerhaus“) bis Mitte des Jahres. Wir sagen, was gemacht wurde und wie es den Mietern hilft.

So schön kann Wohnen sein. In den wohl attraktivsten Hochhäusern am Neustädter See liefern bzw. laufen Sanierungen in zentralen Eingangsbereichen. Sowohl im Schrotebogen 12 (Bauzeit 2024/2025) als auch in der Salvador-Allende-Straße 32 (2025/2026) wurden bzw. werden neue Briefkastenanlagen in den Eingangsbereichen eingebaut. Die Installation neuer Automatiktüren als Blickfang und Abschluss

der Eingangsbereiche erhöhen die Sicherheit für alle Hausbewohner. Besonders formschön sind die neu verlegten Bodenfliesen auf dem Außenpodest und im Innenbereich bis hin zu den Aufzügen sowie die neuen Wandfliesen an den Portalen des Aufzugsschachtes. Sehr auffällig und geschmackvoll ist auch die Neugestaltung der Wände im Eingangsbereich mit Kranich- bzw. Seeadlermotiv auf Postertapete.

Mehr Sicherheit im Winter garantieren die neuen Zugangsrampen an der Westseite beider Haupteingänge. Während die alten Metallrampen bei Frost oft sehr glatt waren und nicht gestreut werden konnten, sind die neuen Rampen direkt neben den Eingangstreppe mit Betonpflaster belegt. Das hat u. a. den Vorteil, dass es im Winter abgestumpft werden kann.

Der kürzeste Weg zu ihrer Genossenschaft

Neu im Viertel | Post schnell und portofrei in den MWG-Briefkästen

In MWG-Gebieten gibt es aktuell 66 MWG-Hausbriefkästen - in Nord, Alte Neustadt, Mitte, Leipziger Straße, Reform, Stadtfeld Ost und Stadtfeld West. Bisher war auf ihnen „Hausmeisterbriefkästen“ zu lesen. Um deutlicher zu machen, dass die eingeworfenen Briefe, Karten und Mitteilungen nicht ausschließlich an den Hausmeister, sondern an die MWG gehen, wurde die Bezeichnung verändert. Hinzu kommt die neue und auffällige Beklebung. Dadurch sollen sie mehr auffallen und häufiger genutzt werden.





Torsten Wiemann, Franziska Nolde und Ben Scheibner (v. l.). Die drei MWG-Wohnungsmarktleiter tauschen zum 1. Juni 2026 ihre Bestände.

Perspektivwechsel hoch Drei

Wohnungsmärkte | Die Spitzen der drei Wohnungsmärkte tauschen ihre Plätze. Dieser „Perspektivwechsel“ soll den drei Führungskräften neue Herausforderungen bieten. Bemerkenswert: Alle drei haben als Azubis ihre Karrieren in der MWG begonnen.

AUF EINEN BLICK

MWG-Wohnungsmarkt Mitte:

3.337 Wohnungen, 9 Mitarbeiter, aktuelle Leerstandsquote 0,42 %

MWG-Wohnungsmarkt Nord:

3.880 Wohnungen, 8 Mitarbeiter, aktuelle Leerstandsquote 0,67 %

MWG-Wohnungsmarkt Süd:

1.799 Wohnungen, 5 Mitarbeiter, aktuelle Leerstandsquote 0,33 %

Veränderung gehört zu einem lebendigen Unternehmen dazu. Dadurch entstehen neue Perspektiven und frische Impulse. Nach mehr als zehn Jahren kommt auch in die Leitungsebene des Vertriebs bei der MWG Bewegung. Zum 1. Juni wechseln die Leiter der MWG-Wohnungsmärkte untereinander Schreibtische und Standorte. So verlässt Torsten Wiemann nach zwölf Jahren den Wohnungsmarkt Nord und übernimmt den in Mitte. Franziska Nolde, die den Wohnungsmarkt Mitte seit 2021 leitet, geht nach Süd, wo Ben Scheibner, seit 2022 dort im Amt, Nord übernimmt.

Initiator dieser Rochade ist Matthias Altrichter, der sich als MWG-Vertriebsleiter viel davon verspricht. Nicht nur einen Perspektivwechsel der drei Führungsmitarbeiter auf jeweils andere Arbeits- und Standortbereiche, sondern auch auf unterschiedliche Problemlagen in Nord, Süd oder Mitte. Altrichter: „Jeder hat sich in seinem Bereich eingerichtet und seine Routine entwickelt.

Der Wechsel wird jedem neue Erfahrungen und Herausforderungen geben.“ Er hält es mit Henry Ford, dem der Satz zugeschrieben wird „Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.“

Wer tut, was er kann, bleibt wie er ist

Altrichter ist sich sicher, dass die neuen Herausforderungen, z. B. bei der Mitarbeiterführung, jeden einzelnen weiterbringen werden: „Natürlich kämpfen zwei Seelen in jeder Brust - Verlustängste einerseits, Freude auf Neues andererseits.“

Mit Blick auf die bevorstehenden Strategiegespräche in der MWG erhofft er sich zugleich Ideen und Anregungen aus anderen Perspektiven, die die „Alten“ in neuen Umgebungen einbringen. Wie die drei Wohnungsmarktleiter die Sache selbst sehen, lesen Sie im Interview auf der nächsten Seite.

Vom Azubi zum Marktleiter

Karrieren | Franziska Nolde, Torsten Wiemann und Ben Scheibner eint identische Karrierewege. Alle drei begannen nach der Schule bei der MWG als Auszubildende. Alle drei erhielten anschließend die Chance zur beruflichen Entwicklung. Nun folgt der nächste Schritt.

Torsten Wiemanns MWG-Karriere startete 2001, Franziska Nolde kam 2008 ins Unternehmen und Ben Scheibner 2011. Wie ging es für Sie im Unternehmen weiter?

Torsten Wiemann: Durch eine Schwangerschaftsvertretung wurde ich 2004 übernommen. Bis 2006 war ich Wohnungstechniker für Stadtfeld und Nord. 2006 übernahm ich die Teamleitung in Stadtfeld. Mit der Bildung der Wohnungsmärkte 2014 durfte ich den Markt in Nord leiten.

Franziska Nolde: Nach der Ausbildung 2011 ging ein langjähriger Wohnungstechniker im Team für Altstadt und Alte Neustadt in Altersteilzeit. Ich übernahm seinen Platz bis 2015. Dann wurde ich stellvertretende Leiterin des Wohnungsmarktes Mitte und 2021 Leiterin.

Ben Scheibner: Ich habe von 2011 bis 2014 gelernt, war dann Wohnungstechniker in Mitte, ehe ich zum 1. Januar 2016 nach Süd kam. Seit 2022 bin ich dort Wohnungsmarktleiter und seit Mai 2022 gemeinsam mit Torsten Wiemann Ausbilder in der MWG.

Jeder von Ihnen hat neben der Arbeit erfolgreich eine eineinhalbjährige Qualifikation zum Immobilienfachwirt bei der IHK absolviert. Wofür spricht das?

Torsten Wiemann: Für eine langfristige Personalentwicklung des Unternehmens.

Franziska Nolde: Für Vertrauen in die

Alles folgt einem Plan

Mitarbeiter. Bei der MWG läuft nichts zufällig, hinter jeder Entscheidung steckt ein Plan.

Ben Scheibner: Da alle bestanden haben, spricht das für Leistungsfähigkeit und Engagement jedes einzelnen. Ich denke, dass jeder die Möglichkeiten zu schätzen weiß, die uns die MWG bietet.

Hand aufs Herz: Wie kam die Entscheidung bei Ihnen ganz persönlich an, nach teils vielen Jahren das gewohnte Umfeld verlassen zu müssen?

Torsten Wiemann: Zum einen Bedauern, dass man sein vertrautes Team verlassen muss. Andererseits aber auch Vorfreude auf neue Herausforderungen.

Franziska Nolde: Bei mir schwingt viel Wehmut mit, verlasse ich doch ein gefestigtes Gefüge. Jeder kennt jede Ecke seines Bestandes und weiß um die spezifischen Problemlagen. Da kommt jetzt viel Neues auf uns zu. Aber natürlich kann auch das spannend sein. Wir drei kennen und schätzen uns, da weiß man „seinen Markt“ samt Mitarbeitern auch zukünftig in guten Händen. Wenn mal Hilfe gebraucht wird, sind wir füreinander da. Wir vertreten uns - so wird es auch weiterhin sein.

Ben Scheibner: Da man als Azubi alle Abteilungen im Haus durchläuft, kennt man alle Kollegen im Unternehmen. Wir kommen also nicht als ahnungslose Neue an. Bei mir überwiegt die Vorfreude auf neue Kollegen und Mitglieder, auf das Arbeitsgebiet und neue Themen.



Mit diesen in früheren Ausgaben der „loggia“ veröffentlichten Azubi-Fotos starteten unsere Gesprächspartner ihre berufliche Karriere bei der MWG (v. l.): Franziska Nolde, Torsten Wiemann und Ben Scheibner.

Starker Auftritt im 1. Lehrjahr

Ausbildung | Lucie Roßmann ist MWG-Auszubildende im 1. Lehrjahr. Die angehende Immobilienkauffrau bekam jüngst eine ungewöhnliche Aufgabe: Sie sollte Azubis der ÖSA-Versicherungen über die spannendsten MWG-Projekte informieren.

Es kommt nicht jeden Tag vor, das eine Auszubildende im 1. Lehrjahr einen Vortrag vor einem guten Dutzend Besuchern des MWG-Forums halten soll. Ende Februar aber war ein solcher Tag und die Wahl fiel auf Lucie Roßmann. Die 20-Jährige lernt seit Sommer 2025 den Beruf einer Immobilienkauffrau bei der MWG. Anfang Januar war sie von den Ausbildern der MWG gefragt und gebeten worden, den Vortrag zu halten. Themen: Die Genossenschaftsidee und die MWG, das Neubauprogramm und die jüngsten Neubauprojekte der Genossenschaft.

Ihr Publikum: Auszubildende der ÖSA-Versicherungen.

„Kein Problem“, dachte sich Lucie Roßmann, die natürlich auch stolz darüber war, gefragt worden zu sein. Und dennoch: Trotz intensiver Vorbereitung stieg das Lampenfieber, je näher der Termin rückte: „Ich habe in der Nacht zuvor etwas unruhig geschlafen“, gibt sie offenherzig zu. Doch als sie die Besucher an jenem Montagmorgen im Foyer des MWG-Forums gesehen hatte, ging ihr Puls schnell wieder auf Normalwert: „Die sahen alle total nett aus.“ Als Schülerin des Scholl-Gymnasiums und Absolventin der Oskar-Kämmer-Schule mit Fachabitur ist man an Vorträge gewöhnt - sie gehören zum Schulalltag.

Souverän und ohne jeden Anflug von Nervosität trug Lucie Roßmann vor, was sie zu sagen hatte. Selbst die Tücken moderner Vortragstechnik, u. a. die stockende Wiedergabe von MWG-Videos auf Youtube, machten die 20-Jährige nicht nervös: „Mich bringt so schnell nichts aus der Ruhe.“ Und so schwärmte sie ihren Zuhörern von der Genossenschaftsidee vor („Gemeinschaftseigentum statt private Rendite“), erläuterte das Leitbild der MWG („Wir leben Genossenschaft und lieben unser Magdeburg“) oder erklärte, warum die MWG so viel neu baut („es sind keine Spekulationsobjekte, sondern Zukunftssicherung“). Und zwischendurch nahm sie mit Fra-



MWG-Azubi Lucie Roßmann informierte Auszubildende der ÖSA-Versicherungen über die MWG und ihre Projekte.



In der Bibliothek des MWG-Forums hörten die Besucher Interessantes über die MWG.

gen ihre Zuhörer mit: „Was meint ihr, wie hoch ist der Luisenturm?“ Die Schätzungen gingen zwar ziemlich hoch hinaus (100 statt 60 Meter), aber sie hatten durchaus ihren Unterhaltungswert.

Die MWG hatte ihre Auszubildende bei der Vorbereitung natürlich nicht alleingelassen. Sie wurde von dem Projektteam der MWG unterstützt:

„Ich hatte alle Unterstützung, die man für so etwas braucht.“

Mit Rundgängen durch das MWG-Forum und das Luisencarré fand Lucies großer Tag seinen Abschluss. Am Ende haben die ÖSA-Azubis eine Menge Infos mitgenommen und Lucie Roßmann die Gewissheit, dass man über ihr Ausbildungsunternehmen viel Spannendes berichten kann.



Das DECK13 auf dem Dach des MWG-Forums hat sich binnen weniger Monate zu einer beliebten Adresse für Tagungen, Meetings, Privatfeiern und Partys entwickelt. Angesichts des Erfolges sind weitere Veranstaltungsformate in Vorbereitung.

Der Stadt aufs Dach steigen

DECK13 | Das DECK13 ist die Krönung des MWG-Forums. Nach nicht einmal einem Jahr haben hier bereits dutzende Mitglieder und Besucher gefeiert oder getagt. Der atemberaubende Blick über die Stadt begeistert immer mehr Menschen.

„Die Nachfrage ist viel größer als wir gedacht hatten“, sagt Jens Burkart, Geschäftsführer der Magdeburger Gastro Konzept GmbH. Sein Unternehmen ist Mieter des DECK13 und kümmert sich um die Veranstaltungsplanung und Gastronomie in der besonderen Location: „Neben zahlreichen Jubiläen, die MWG-Mitglieder hier oben privat schon gefeiert haben, wächst unser Kundenkreis monatlich. Handwerksfirmen, Banken, Reiseveranstalter, Energiedienstleister oder Hochschulen - das DECK13 ist eine gefragte und exklusive Adresse.“

Während Fremdfirmen marktübliche Mietpreise zahlen müssen, bezuschusst die MWG für ihre Mitglieder den Betrag. Statt 476 Euro zahlen Mitglieder nur 238 Euro. Dafür können sie das DECK13 mit all seinen Attraktionen nutzen: Den Gastraum mit Platz für bis zu 70 Personen, die Bar, die Terrasse mit 15 Stehtischen, Barhockern, zwei Lounge-Garnituren und einem 35 Quadratmeter großen Sonnensegel sowie die technischen Einbauten - vom 100-Zoll-Bildschirm, der programmierbaren LED-Lichtinstallation bis hin zu einer hochwertigen Musik- und Klimaanlage.

Gastro Konzept steht nicht nur für ein hohes gastronomisches Niveau, sondern auch für die

zuverlässige Organisation von Events aller Art. Torsten Klitzsch von der MWG-Gewerbevermietung lobt: „Ob Hochzeit oder Festempfang, Jugendweihe oder Einschulung, Seminar oder Vortrag, Ehejubiläum oder runder Geburtstag - wir sind sehr froh, Gastro Konzept an unserer Seite zu haben.“

Die Gäste wissen die Qualität der Speisen und Getränken zu schätzen. Zur Auswahl stehen vom Küchenchef zusammengestellte saisonale Buffets, Kuchen aus der Confiserie, erlesene Getränke und Cocktails von der Bar.

Der Terminkalender ist gut gefüllt, bietet aber immer noch Möglichkeiten für die eigene Privatfeier, die unvergesslich werden soll. Allerdings sollten mindestens 20 Personen dazu geladen werden.

Raum bleibt auch für öffentliche Veranstaltungen. Dazu gehören die AfterWork-Lounge jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat (Hinweis: Hier besteht kein Anspruch auf einen Sitzplatz.). Neu ist die „Kaffeezeit“ als Angebot für Senioren. Dort wird es für 60 bis 70 Gäste Kaffee und Kuchen mit musikalischer Begleitung geben (Termine in der rechten Spalte).

Noch in diesem Jahr soll es Weinabende geben. Wir informieren rechtzeitig darüber.

DECK13

Termin-Vorschau:
AfterWork-Partys
(23.4., 7.5., 21.5., 4.6.,
18.6., 2.7., 16.7., ab 17
Uhr)

Kaffeezeit (Kaffee und
Kuchen für Senioren
15.04.2026

27.05.2026
10.06.2026(jeweils 15-
18 Uhr

Weinabend
20.5., 17-23 Uhr
Weihnachts-Lunch
(25. und 26.12.2026)

**Anmeldungen und
Kontakt**
Tel.: 0391 - 54 45 880
Mail: info@mgc24.de
Web: www.magdeburger-
catering.de

Rendite sichern, Sinn stiften

MWG-Spareinrichtung | Im MWG-Forum ist unsere Spareinrichtung noch prominenter sichtbar. Das sorgt für ein größeres Interesse der Mitglieder für attraktive Geldanlageprodukte. Unsere MWG-Sparexperten reagieren mit neuen Angeboten.



Seit Eröffnung des MWG-Forums ist die Spareinrichtung ebenfalls hier zu finden.

Unsere Mitarbeiter wissen, dass sich die Menschen in unsicheren Zeiten und schwankenden Märkten Verlässlichkeit für ihr Ersparnis wünschen. Deshalb bietet die MWG-Spareinrichtung eine solide und sichere Möglichkeit, das Geld zinssicher, regional und gemeinschaftsorientiert anzulegen.

Ganz gleich, ob jemand regelmäßig sparen oder einmalig investieren möchte: Jedes Angebot der MWG ist transparent und individuell zugeschnitten. MWG-Vorstand Dr. Andreas Hartung meint: „Vertrauen Sie auf eine Anlage, die nicht nur Rendite, sondern auch Sinn stiftet.“ Schließlich arbeitet das bei der MWG angelegte Geld nicht für anonyme Konzerne. Jeder Euro wird für Investitionen im MWG-Mietwohnungsbestand eingesetzt, beispielsweise für Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen, die wiederum von regionalen Baufirmen umgesetzt werden. Aktuell bietet die Spareinrichtung u. a. die 2. Auflage des „Duo-Zins Plus“ an.



Sandro Adam gehört zum Hausmeister-Team der MWG. Seit vier Jahren kümmert er sich um die Bestände rings um den Neptunweg in Reform. In diesen Tagen hat er vor allem mit dem Frühjahrsputz auf den Freiflächen zu tun.

Unser aktuelles Sparprodukt: Duo-Zins Plus

- ✓ Zwei Verträge, jeweils 50 %
- ✓ Nur für frisches Kapital
- ✓ Ihr Geld bleibt in Magdeburg

LANGFRISTIG CLEVER
bis 6 Jahre
4% p.a.
Staffelzins

KURZFRISTIG FEST
10 Monate
3% p.a.
Festzins

10-Monats-Anlage Kurzfristig fest

- Laufzeit: 10 Monate
- Fester Zinssatz: 3,00 % p.a.
- Zinszahlung: jährlich auf Ihr MWG-Sparbuch

6-Jahres-Anlage Langfristig clever

- Laufzeit: 6 Jahre
- Staffelzinssatz:
 - 1.Jahr: 1,70 % p.a.
 - 2.Jahr: 1,80 % p.a.
 - 3.Jahr: 1,90 % p.a.
 - 4.Jahr: 2,00 % p.a.
 - 5.Jahr: 2,10 % p.a.
 - 6.Jahr: 4,00 % p.a.
- Zinszahlung: jährlich
- Regionaler Nutzen: Die Einlagen werden gezielt für Wohnraummodernisierungen in Magdeburg eingesetzt

Ersparnisse attraktiv verzinst

Dahinter verbirgt sich ein kombiniertes Sparprodukt, bei dem man zwei Festgeldanlagen in einem Paket abschließt. Das Grundprinzip: Der Sparbetrag wird zu gleichen Teilen aufgeteilt - ein Teil kurzlaufend, ein Teil langfristig. So verbindet man die kurzfristige Verfügbarkeit (nach 10 Monaten) mit einem Festzins von 3 % p. a. und Sicherheit mit einer höheren Rendite über sechs Jahre mit einem Staffelzins bis zu 4 % pro Jahr. Mindestens sind 2.000 Euro, maximal 100.000 Euro anzulegen. Das Angebot gilt nur für Geld, das bisher nicht bei der MWG-Spareinrichtung liegt. Besonders geeignet ist das „Duo-Zins Plus“-Paket für Menschen, die ihr Geld sicher in der Region anlegen und gleichzeitig von steigenden Zinsen über mehrere Jahre profitieren möchten.
E-Mail: Kontakt@MWG-Sparen.de
Telefon: 0391 - 56 98 333

„Wir machen alles selbst“

MWG-Service GmbH | Während viele Vermieter auf Dienstleister bei Hausbewirtschaftung und Grünflächenpflege setzen, schwört die MWG auf die eigene Service-Gesellschaft. Aus guten Gründen, ist doch im Stadtbild zu sehen, wer seine Grundstücke mit Liebe pflegt.

„Ein Großteil meiner Arbeitszeit widme ich der Pflege der Außenanlagen,“ sagt Sandro Adam, MWG-Hausmeister in Reform. So geht es auch seinen 38 Kollegen, die ebenfalls im MWG-Dress in den Wohngebieten unterwegs sind. „Der schönste Lohn für unsere Arbeit ist, wenn man von anderen hört, dass man im Stadtbild auf den ersten Blick sieht, wo sich die MWG-Bestände befinden. Und wo sie aufhören.“
Tatsächlich wird bei unserer Genossenschaft besonders viel Wert auf ein gepflegtes Umfeld gelegt. Sandro Adam und Kollegen sind täglich in ihren Revieren unterwegs. Je nach Saison mal mit der Heckenschere, mal mit dem Laubbläser, mal mit dem Rasenmäher oder dem Kehrgerät. Für größere Arbeiten können sie jederzeit auf die größere Technik der MWG-Service GmbH zurückgreifen, die vor allem für die Freiflächen der MWG zum Einsatz kommen. Unsere Devise ist: „Wir machen mit unseren

Mitarbeitern alles selbst. So wissen wir, dass es ordentlich und mit Liebe erledigt wird.“ Auf immerhin 285.000 Quadratmetern Rasenfläche, 55.000 Quadratmetern Gehölz- und Rabattenflächen sowie auf 8.500 Quadratmetern Kiesstreifen haben die MWG-Hausmeister ihr wachsames Auge geworfen. Zuletzt war der ungewöhnlich langanhaltende Winter mit zahlreichen Schneetagen eine Herausforderung für die Mitarbeiter. Die Reserve des Streugutes war fast aufgebraucht. Da in und um Magdeburg kein Nachschub verfügbar war, stellte die MWG-Service GmbH ihre gesunde Mischung aus kurzen Entscheidungswegen und selbstsicherer Erfahrung unter Beweis. Während andere vergebens auf Nachlieferung warteten, starteten zwei Transporter zu einem Wolfsburger Baumarkt, um 300 Säcke Streugut nach Magdeburg zu holen. So konnten MWG-Mieter gefahrlos und rutschfrei den Winter überstehen.

FAKTEN & ZAHLEN

Mitarbeiter: 88
Gewerke Handwerk: Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik, Elektrotechnik, Tischler, Schlosser
Hausmeisterservice: Objektbetreuung
Grünlandpflege
Pflege Wohnumfeld
Sonstiges: Bewirtschaftung von Parkhaus, Heizungs-, Solaranlagen, Heizhäusern sowie Media-Dienstleistungen
Kontakt:
Carnotstraße 12
Tel. 0391 - 56 98 400

Musik, Kunst und Technik

MWG-Stiftung | Exklusiv für MWG-Mitglieder hat die Stiftung mit Partnern drei interessante Angebote vorbereitet. Dabei geht es um 3D-Druck, Kreativität und Musik. Anmeldungen per Postkarte im Heftumschlag oder telefonisch unter 0391 - 56 98 456.

MITMACH-KONZERT

Karneval der Tiere

Die Domfestspiele laden Familien zu einem besonderen Kinderorgelkonzert ein: Am 6. Juni 2026 um 11 Uhr erklingt im Dom der „Karneval der Tiere“. Das bekannte Werk von Camille Saint-Saëns wird kindgerecht an der Orgel interpretiert und macht klassische Musik spielerisch erlebbar. Durch Unterstützung der MWG-Stiftung ist der Eintritt zum Konzert frei. 30 MWG-Kinder dürfen das Konzert sogar oben an der Orgel miterleben (die Erwachsenen sitzen unten im Dom). Eine Anmeldung ist notwendig!

DRUCKFÜHRERSCHEIN

3D-Druck erlernen

Mit dem 3D-Druckführerschein zeigt der Hackerspace Netz 39 e. V., wie sich kleine Defekte im Alltag nachhaltig beheben lassen. In kostenfreien Workshops lernen die Teilnehmenden sicheren Umgang mit dem 3D-Drucker – von der Idee bis zum fertigen Bauteil. Der abschließende „3D-Druckführerschein“ berechtigt zur eigenständigen Nutzung des Druckers. Das Angebot richtet sich an technik- und nachhaltigkeitsinteressierte Magdeburger, insbesondere an MWG-Mitglieder. Auch Schüler, Studierende sowie Azubis können den 3D-Drucker nach erfolgreichem Workshop nutzen. Ehrenamtliche sorgen für die Einführung. Das von der MWG-Stiftung geförderte Projekt läuft seit Januar 2026 im Netz 39 e. V., Leibnizstraße 32. Infos unter www.netz39.de

KREATIVE FERIEN

Kunst erleben und gestalten im „Atelier der kleinen Meister“



Zum Jubiläum „130 Jahre Gruson-Gewächshäuser“ verbindet eine Kunstaustellung Werke von Künstlern aus Magdeburg und der Region mit der einzigartigen Atmosphäre der Gewächshäuser. Der historische Ort lädt dazu ein, neu entdeckt zu werden. Für Familien steht dabei ein Angebot im Mittelpunkt: das „Atelier der kleinen Meister“ für Kinder im schulpflichtigen Alter. An drei Terminen in den Sommerferien – am 4. Juli, 11. Juli und 8. August jeweils um 14 Uhr – öffnet in der Botanikschule das Atelier. Pro Termin können bis zu 30 Kinder teilnehmen; das Programm dauert etwa zwei bis zweieinhalb Stunden. Nach Begrüßung und kindgerechter Einführung startet die kreative Werkphase. Ob Stoffbeutel oder Strohüte bemalen, Windspiele gestalten, Holzdinosaurier basteln oder Bilderrahmen verzieren – die Kinder wählen selbst. Materialien, Schürzen und Anleitung sind inklusive. Geschultes Fachpersonal begleitet die Kinder durchgehend. Zum Abschluss gibt es ei-

ne kleine Präsentation und die entstandenen Werke dürfen mit nach Hause genommen werden. So werden Kreativität, Feinmotorik und Selbstvertrauen spielerisch gestärkt. Während die Kinder betreut kreativ werden, können die Eltern die Ausstellung in Ruhe genießen. Diese ist bis zum 16. August während der regulären Öffnungszeiten zu sehen. Monatliche Führungen ergänzen das Programm. Ermöglicht wird das „Atelier der kleinen Meister“ durch die Unterstützung der MWG-Stiftung, die das Projekt mit 1.500 Euro fördert. Damit entsteht ein Angebot, das Familien zusammenbringt und kulturelle Vielfalt vor Ort stärkt. So wird kulturelle Familienbildung in der Ferienzeit ganz praktisch erlebbar.

Jetzt anmelden und dabei sein

Die Teilnahme am Atelier ist kostenfrei für MWG-Kinder. Die Eintrittskosten für Kinder und begleitende Erwachsene werden übernommen. Um Anmeldung wird gebeten (s. o.).

Im Dienst guter Nachbarschaft

MWG-Nachbarschaftsverein | Ein kleiner Mitgliedsbeitrag, der große Wirkungen haben kann: Im MWG-Nachbarschaftsverein finden Gleichgesinnte zusammen, um voneinander zu lernen, miteinander Zeit zu verbringen und nicht zuletzt, um zu feiern.

EHRENAMTLICHE GESUCHT

Hilfe bei Handy, Tablet und Laptop

Digitale Technik gehört zum Alltag – und wirft dennoch viele Fragen auf.

- „Wie versicke ich ein Foto per WhatsApp?“
- „Wo speichere ich meine Bilder?“
- „Warum ist das Tablet plötzlich so langsam?“

Die Technikprechstunde des MWG-Nachbarschaftsvereins verbindet beides: individuelle Unterstützung für Ratsuchende und die Möglichkeit, eigenes Wissen ehrenamtlich weiterzugeben. In ruhiger Atmosphäre und ohne Fachsprache entsteht so Raum für verständliche Erklärungen. Einmal im Monat findet das Angebot in den MWG-Nachbarschaftstreffs Süd und Mitte statt. Es handelt sich bewusst nicht um einen Vortrag. Stattdessen kommt es zum persönlichen Austausch: Jeweils eine freiwillige HelferIn oder ein freiwilliger Helfer nimmt sich einer Person an. Im 1:1-Gespräch

werden individuelle Anliegen direkt am eigenen Smartphone, Tablet oder Notebook besprochen – verständlich und Schritt für Schritt.

Für jedes Gespräch stehen rund 30 Minuten zur Verfügung, anschließend wird gewechselt. So erhalten möglichst viele Interessierte Unterstützung.

Die Freiwilligen erklären geduldig, wiederholen bei Bedarf und probieren gemeinsam aus. Dabei entstehen oft kleine Erfolgserlebnisse – wenn die erste Sprachnachricht gelingt oder Fotos sicher gespeichert sind.

Für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Ebenso willkommen sind Menschen, die ihr Wissen einmal im Monat ehrenamtlich einbringen möchten. Gefragt sind Geduld, Freude am Austausch und die Bereitschaft, Technik verständlich zu machen.



Wer sich mit Handy, Laptop oder Tablet auskennt, reicht wie hier sein Wissen an andere in den MWG-Nachbarschaftstreffs Süd und Mitte weiter.

KLEINER OBOLUS

Unbezahlbar: Gute Nachbarschaft

Nachbarschaft entsteht dort, wo Menschen sich begegnen. Der MWG-Nachbarschaftsverein schafft dafür das ganze Jahr über Veranstaltungen, Kurse und Treffpunkte. Eine Mitgliedschaft ab 2 Euro im Monat unterstützt diese Arbeit – auf unterschiedliche Weise: durch eigenes Mitmachen bei Angeboten, durch eine verlässliche finanzielle Förderung oder als bewusstes Zeichen für Gemeinschaft.

Wer Mitglied wird, hilft Begegnung zu ermöglichen, Einsamkeit vorzubeugen und dem Thema Nachbarschaft Gewicht zu verleihen. Je mehr Menschen sich anschließen, desto stärker wird diese Stimme nach außen.

„HEISSE DRÄHTE“

Stets gut informiert bleiben

Es gibt drei Möglichkeiten, mit dem MWG-Nachbarschaftsverein in Verbindung zu bleiben und immer das Neueste zu erfahren.

1.: das Magazin „MWG-Nachbarn“, das mit dieser loggia-Ausgabe verteilt wird. Es bietet Termine, Rückblicke und Einblicke in das Vereinsleben.

2.: die WhatsApp-Nummer des Vereins (Telefon: 0170 - 14 32 490). Über den Status werden aktuelle Hinweise und Veranstaltungstipps veröffentlicht.

3.: die kostenlose MWG-Nachbarn-App, erhältlich in den gängigen App-Stores. Dort sind alle Termine auf einen Blick zu finden, Anmeldungen sind direkt möglich. Zudem gibt es Neuigkeiten und eine Bildergalerie mit Eindrücken aus den Treffpunkten.

Misstrauen bei großem Gewinn

Sicherheit | Mal ehrlich: Jeder von uns wartet auf den ganz großen Gewinn. Und für einige (wenige) klingelt sogar das Telefon, und ihm wird die frohe Botschaft verkündet. Doch Misstrauen ist erste Bürgerpflicht, rät Lothar Schirmer, Kriminalrat a. D.



LOTHAR SCHIRMER

Lothar Schirmer, Kriminalrat a. D., gibt in jeder „loggia“ Sicherheitstipps für MWG-Mitglieder. Darüber hinaus halten er und seine Kollegen, eine Gruppe von Senioren-Sicherheitsberatern, in den MWG-Nachbarschaftstreffs interessante Vorträge darüber, wie man sich vor Gaunern und Betrügern schützen kann.



Hand aufs Herz: Warten Sie auch noch auf den großen Geldsegen? Der eine lässt dafür keine Tippelegenheit aus, der andere hofft darauf, dass das Geld ganz unerwartet kommt. Dass man statt eines Batzen Geldes bei einem vermeintlichen Gewinn sogar draufzahlen kann, musste im vergangenen Jahr eine Frau aus Nord erfahren. Telefonisch wurde der 65-Jährigen mitgeteilt, dass sie 193.000 € gewonnen hätte. Zugegeben, bei so einer frohen Botschaft kann schon am Telefon der Puls in die Höhe schnellen und leichte Verwirrungserscheinungen hervorrufen. Vielleicht ging es der Angerufenen genau so, denn nicht einmal die Tatsache, dass sie weder an einer Lotterie noch an einer Verlosung teilgenommen hatte, ließ bei ihr Zweifel am Gewinn aufkommen.

Die rhetorischen Fähigkeiten des Anrufers dürften beachtlich gewesen sein. Es gelang ihm, die vermeintliche Gewinnerin bei mehreren Anrufen an verschiedenen Tagen, zu diversen Einzahlungen auf ein ausländisches Konto zu bringen. Da war die Rede von „Steuern“, die für den Gewinn beglichen werden müssen, „Depotgebühren“ waren auch fällig, weil das Geld bei einem Sicherheitsunternehmen zwischengelagert werden musste. Schließlich wurde wegen der hohen Summe noch ein „Versicherungsbeitrag“ eingefordert und ganz zum Schluss auch noch

Geld für ausgelegte „Lohnzahlungen“ an Mitarbeiter des Lottounternehmens, weil sie wegen ihres Gewinns Überstunden leisten mussten.

So verschwanden mehrere tausend Euro auf ausländischen Konten, ohne dass je ein Ge-



winn ausgezahlt wurde. Die Zahlungswilligkeit der „Gewinnerin“ regte offensichtlich die Fantasie des Glücksboten so an, dass er sich immer neue Gründe für eine Vorauszahlung einfallen ließ.

Mein dringender Rat: Wer an keinem Gewinnspiel teilgenommen hat, hat nun einmal keinen Gewinn zu erwarten. Daran ändert auch eine noch so glaubhaft vorgebrachte Begründung nichts.

DAS SOLLTE MAN WISSEN

- Geben Sie niemals Geld für einen vermeintlichen Gewinn aus.
- Zahlen Sie keine Gebühren oder wählen gebührenpflichtige Telefonnummern.
- Machen Sie keinerlei Zusagen am Telefon, dies könnte unerwünschte Vertragsabschlüsse nach sich ziehen.
- Geben Sie nie persönliche Daten weiter: keine Telefonnummern und Adressen, keine Kontodaten.
- Fragen Sie den Anrufer nach Namen, Adresse und Telefonnummer der Verantwortlichen, um welche Art von Gewinnspiel es sich handelt und was genau Sie gewonnen haben. Notieren sie sich die Antworten.
- Sichern Sie sich ab, indem Sie einen angeblichen Vertragsabschluss widerrufen und wegen arglistiger Täuschung anfechten. Verbraucherzentralen bieten dazu Musterschreiben an.
- Erstaten Sie Anzeige bei der Polizei.

Wer sucht, der wird es finden

Freiwilligenagentur | Viele Menschen möchten sich für andere engagieren. Manche aber wissen nicht, wen sie fragen, wo sie anfangen sollen. Seit 20 Jahren gibt es dafür die Freiwilligenagentur Magdeburg. Die „loggia“ sprach mit ihrer Leiterin Birgit Burse.



Birgit Burse

20 Jahre Freiwilligenagentur – worauf blicken Sie gern zurück?

Birgit Burse: Auf viele tolle Begegnungen und Aktionen, die zusammen etwas Großes ergeben. Menschen kommen zu uns, weil sie etwas Sinnvolles tun möchten, weil sie mitgestalten wollen. Wir unterstützen dabei, dass alle, die es wollen, das passende Tätigkeitsfeld finden. Es ist ein schönes Gefühl zu merken: Ich werde gebraucht, es hängt auch von mir ab, dass etwas besser wird und ich profitiere selbst davon.

Was ist Aufgabe einer Freiwilligenagentur?

Birgit Burse: Wir fördern freiwilliges Engagement in seiner Breite und Vielfalt. Wir bringen Menschen und Möglichkeiten zusammen. Damit das gelingt, beraten wir nicht nur die Interessierten, sondern unterstützen auch Organisationen dabei, Engagement gut zu gestalten und Aktionen zu planen. Und wir setzen eigene Projekte um, damit Engagement in Magdeburg sichtbar und für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zugänglicher wird.

Viele denken beim Thema Ehrenamt an eine Verpflichtung zu festen Terminen über einen langen Zeitraum. Stimmt das?

Birgit Burse: Nein, die Möglichkeiten sind so vielfältig wie die Engagierten.

Manche bevorzugen klare Zeiten und relativ gleichbleibende Aufgaben. Andere schätzen die Abwechslung und nehmen gern an Mitmach-Aktionen teil, die nur wenige Stunden dauern und trotzdem eine wertvolle Hilfe sind. Zeiten, Themen, Umfang und Häufigkeit müssen zu den Engagierten passen. Alles ist möglich und hilfreich.

In welchen Bereichen kann man sich engagieren?

Birgit Burse: Überall. Vielen ist das soziale oder sportliche Engagement sehr präsent. Aber auch in der Bildung, im Umwelt- und Kulturbereich, in der Nachbarschaftshilfe oder bei interkulturellen Begegnungen ist Engagement möglich. Wer die eigenen Fähigkeiten,

Interessen und Möglichkeiten gut kennt, findet schnell ein Betätigungsfeld.

Wie finde ich das Engagement, das wirklich zu mir passt?

Birgit Burse: Am besten über den Weg, der am leichtesten fällt: Man kann online stöbern, die Engagement-App „freiwillig in Magdeburg“ nutzen, in der Freiwilligenagentur anrufen oder persönlich vorbeikommen. Manche möchten sich erst einmal in Ruhe einen Überblick verschaffen oder verschiedene Sachen ausprobieren – andere haben viele Fragen an uns. Wir unterstützen alle Varianten.

Was sagen Sie Menschen, die noch unsicher sind oder Angst haben, sich zu „verpflichten“?

Birgit Burse: Fangen Sie klein an. Probieren Sie eine Aktion aus, lernen Sie andere engagierte Menschen kennen und schauen Sie, wie es sich anfühlt. Engagement ist kein Vertrag fürs Leben. Es ist eine Einladung, Teil von etwas Gutem zu sein.

Und wie wollen Sie Ihr Jubiläum feiern?

Birgit Burse: Mit einem Engagement-Sommer-Geburtstagsfest am 3. Juni. Wir laden Freunde, Kooperationspartner und Interessierte in die Einsteinstraße ein, um das bunte und vielfältige Engagement in Magdeburg zu feiern.

DREI WEGE INS ENGAGEMENT

1. Persönlich beraten lassen

Sie haben Fragen, die sie gern persönlich besprechen möchten? Dann nutzen Sie die Engagement-Beratungen, jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils zwischen 10 und 18 Uhr, ohne Anmeldung. Kommen Sie einfach vorbei: Freiwilligenagentur Magdeburg, Einsteinstraße 9 (Ladenlokal), 39104 Magdeburg.

2. Online stöbern

Sie sind gern digital unterwegs? Auf der Website freiwilligenagentur-magdeburg.de können Sie sich durch aktuelle Engagementangebote klicken und Ideen sammeln – von regelmäßig bis flexibel, allein oder in Gruppen, im Kontakt mit Menschen oder lieber praktisch und zupackend.

3. App nutzen und Aktionen ausprobieren

Sie wollen auch im Engagement flexibel bleiben? Mit der App „freiwillig in Magdeburg“ finden Sie Angebote direkt auf dem Smartphone. Besonders praktisch: Hier gibt es Aktionen zum Reinschnuppern – perfekt, wenn Sie erst einmal testen möchten, welche Tätigkeit zu Ihnen passt.



Noch sieht der Haltestellenbereich am Alten Markt und MWG-Forum so aus. Im Oktober wird das Areal nicht wiederzuerkennen sein. Bis dahin müssen Fußgänger, Radfahrer und Innenstadtbesucher mit zahlreichen Einschränkungen leben.

Das große Bauen am Alten Markt

Innenstadt | Neue Gleise, Haltestellen, Wartehäuschen und Bäume, unterirdische Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen: Von April bis Oktober wird der Breiter Weg zwischen „Stadt Prag“ und MWG-Forum eine Baustelle mit zahlreichen Einschränkungen.

NACHGEFRAGT

Wie komme ich vom Alten Markt zum MWG-Forum?
Für Fußgänger wird es eine mehrere Meter breite Laufschnese entlang der Baustelle selbst gibt es keine Wege. Von Galeria muss man bis zur Julius-Bremer-Straße zurückgehen. Für Fahrradfahrer wird eine Umleitung über die Schwertfegergasse eingerichtet.

Es wird ein Mammutprojekt und es soll schnell gehen. Denn der Bereich Breiter Weg/Alter Markt ist das Herz der Stadt. Nicht länger als sieben Monate soll es dauern bis alles schöner, besser, komfortabler ist. MVB und SWM arbeiten Hand in Hand. Am Ende soll zwischen Ernst-Reuter-Allee und Julius-Bremer-Straße die gesamte Verkehrsinfrastruktur, inklusive sechs neuer Bahnsteige mit stufenlosem Einstieg in die Straßenbahn und barrierefreien Übergängen, erneuert sein. Die Bauherren versprechen: Alle Geschäfte und Einrichtungen, also auch das MWG-Forum, in diesem Bereich bleiben gut erreichbar.

Mehr Grün, mehr Lebensqualität

Auf der Seite von GALERIA werden acht neue Bäume gepflanzt. Es soll neue Sitzgelegenheiten auf der gegenüberliegenden

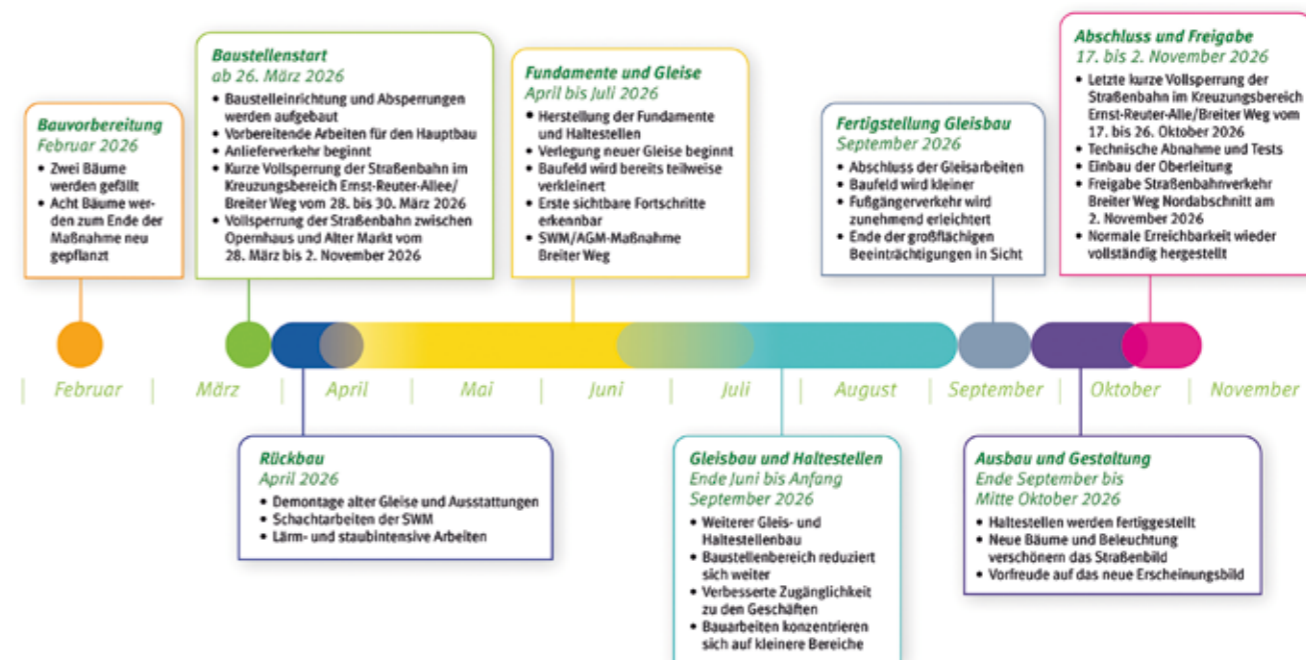
Seite geben und die Innenstadt zum Ort der Begegnung machen.

Moderne Technik

Die MVB versprechen dank neuer Gleise, Weichen, Fahrleitungsmasten und einer Schienenschmieranlage ein leiseres Fahren der Straßenbahnen.

Der Bauablauf

Richtig los geht es am 28. März, wenn keine Straßenbahnen mehr zwischen Opernhaus und Alter Markt rollen. Bis zum 2. November bleibt das so. Was zwischendurch genau passiert, können Interessierte der Infografik auf der nächsten Seite entnehmen. Minutiös haben sich MVB und SWM auf das Großprojekt vorbereitet. Und alle hoffen, dass alles wie am Schnürchen läuft und nichts dazwischenkommt.



Die Einschränkungen

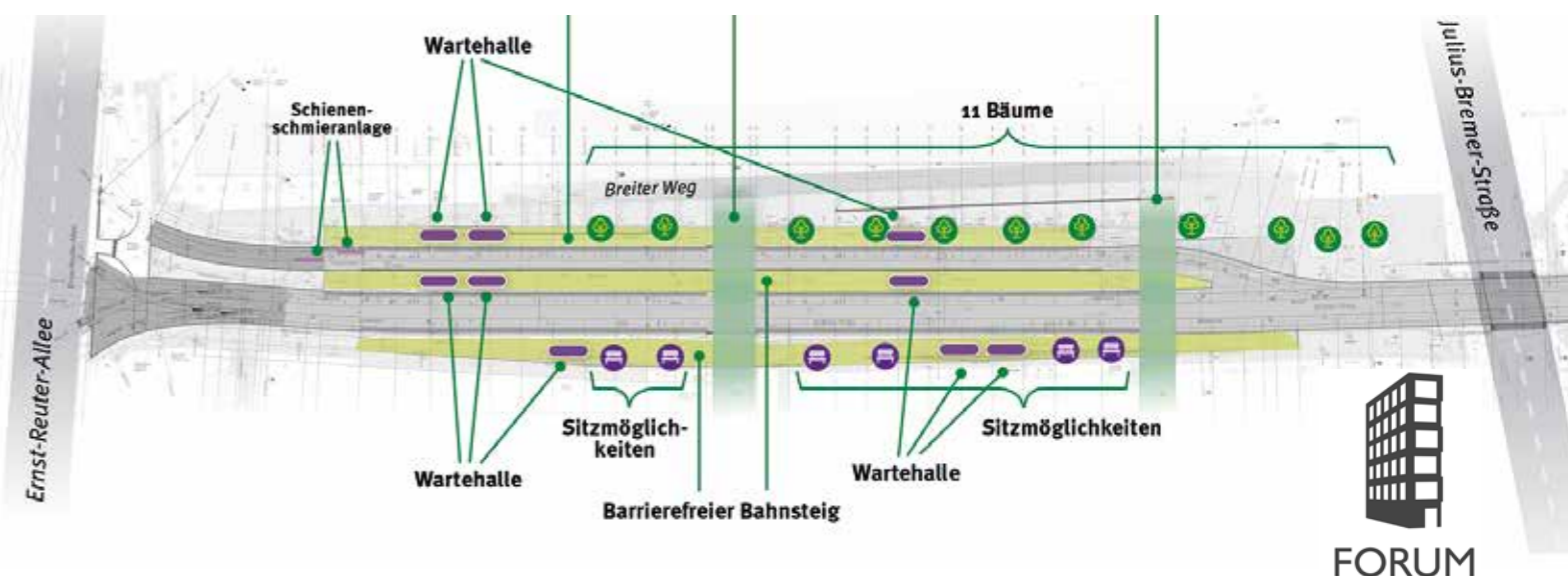
Das Wichtigste: Auf Einschränkungen müssen sich MVB-Kunden, Autofahrer, Innenstadtbesucher und Anwohner einstellen.

- Zwischen Opernhaus und Alter Markt fahren keine Straßenbahnen.
- Haupt-Umsteigepunkte sind die Haltestellen Listemannstraße und City Carré.
- Als Ersatz fahren Busse der Linien SEV48, 73 und 73E im engen Takt.
- Linie 9 verbindet das Nord- und Südnetz ohne Umsteigen, allerdings mit verlängerten Fahrtzeiten.
- Nachtverkehr: Neuer Anschlusspunkt ist die Haltestelle Allee-Center.
- Jederzeit aktuelle Informationen unter www.mvbnet.de/zukunftsgleise/

KAMPAGNE ZUM PROJEKT

Die Baumaßnahme wird von einer Innenstadtkampagne begleitet. Gemeinsam mit Handel, Institutionen und Partnern rund um den Breiten Weg soll die Innenstadt während der Bauzeit lebendig bleiben. **Innenstadt-Stempelaktion „Bagger-Bonus“** City-Besucher erhalten bei Einkäufen bis zum 31. April 2026 Stempel auf eine Treuekarte. Ist die Karte vollständig, erhalten sie einen 5-Euro-Sofortgewinn und nehmen an einer Preisverlosung teil. Preise sind u. a. Gutscheine, Präsentkörbe,

Stadtrundfahrten, Entspannungspaket, SCM-Fanpaket, Hundewasser-Kunstdruck, Tickets für ein SCM-Bundesligaspiel usw. **Ausstellung „800 Jahre Breiter Weg“** bis Juni in der GALERIA **Stadtführungen Breiter Weg** mit den Stadtführern Siegfried K. Lorenz und Herrn Böker (*) **Baustellenspaziergänge** Angeboten von MVB und der SWM mit Bauinfos aus erster Hand (*). (*) Teilnehmer werden über Gewinnspiele der MVB ermittelt.





Seit 1990 haben Städtebaufördermittel nahezu alle Stadtteile verändert. Die vier Fotos zeigen Beispiele aus Neustadt: Die Sanierung von St. Nicolai und des Nicolaiplatzes (oben), die aktuell noch laufende Sanierung des Studiokinos am Moritzplatz (unten l.) oder die eindrucksvolle Entwicklung des Moritzhofes zum beliebten Soziokulturellen Zentrum (unten r.).

Stadtbild: Ohne Moos wär' nix los

Städtebauförderung | Seit 1990 flossen mehr als 275 Fördermillionen in die städtebauliche Entwicklung Magdeburgs. Nahezu alle Stadtteile profitierten davon. Am 5. Mai stellt u. a. auch die MWG ihre Förderprojekte der Magdeburger Öffentlichkeit vor.

TERMIN

Tag der Städtebauförderung

Die bundesweite Auftaktveranstaltung findet am 9. Mai 2026, 10 bis 15 Uhr, zwischen Nicolai- und Moritzplatz statt. Die MWG präsentiert ihre geförderten Objekte (Cruciger Straße, Waagestraße u. Ä.) zusammen mit Nachbarschaftsverein und Stiftung.

Großer Bahnhof in Neustadt: Bundesbauministerin Verena Hubertz und Landesministerin Lydia Hüskens haben sich angesagt, um den bundesweiten „Tag der Städtebauförderung“ (gibt es seit 2015) in Magdeburg zu starten.

Die Wahl fiel auf Neustadt, weil sich im sozialen Brennpunktviertel städtebaulich sehr viel getan hat, so u. a. die Umgestaltung des Nicolaiplatzes, Sanierung von Schinkelkirche, Studiokino und Moritzhof, die Sportstätten von TUS und SG Handwerk, die Aufwertung von Moritz-, Kuckhoff- und Heinrichplatz sowie der Kinder- und Jugendhäuser Knast und Next Generation. Die Neustadt verfügt darüber hinaus über ein vielfältiges Schul- und

Kitaangebot in sanierten Standorten. Davon können sich die Magdeburger am 9. Mai zwischen 10 und 15 Uhr in Neue Neustadt informieren.

Das 1971 verabschiedete Städtebauförderungsgesetz legte die Städtebausanierung als Gemeinschaftswerk von Bund, Ländern und Gemeinden fest. Seit 1990 kam auch Magdeburg in den Genuss der Förderprogramme „Soziale Stadt“ und „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, u. a. in Buckau, Rothensee, am Domplatz und im südlichen Stadtzentrum.

Am 5. Mai präsentiert die Landeshauptstadt ihre Erfolge der Städtebauförderung der Öffentlichkeit. Die MWG ist mit einem Präsentationsstand vor Ort.

Was Stadtfelder Straßen erzählen

Stadtgeschichte | Hatte Magdeburg 1800 nur 165 Straßen und Plätze, sind es heute 1.811. In einer Serie beleuchtet die „loggia“ markante Straßennamen. Heute schauen wir uns den Bereich rund um die Fröbelstraße an. Auffallend oft wird an Gelehrte erinnert.

Fröbel: Erfinder des Kindergartens

Mit Friedrich Fröbel (1782–1852) wird ein deutscher Pädagoge und Schüler Pestalozzis gewürdigt, der 1840 den ersten Kindergarten in Bad Blankenburg gründete. Als Pionier der Reformpädagogik entwickelte der Thüringer ein Konzept, das Spiel, Kreativität und Selbsttätigkeit ins Zentrum frühkindlicher Bildung stellt. Zudem erfand er spezielle Spielmaterialien, die sogenannten „Gaben“. Er entwickelte geometrische Spielgaben (Kugel, Walze, Würfel) zur Förderung, gründete Ausbildungsinstitute für Kindergärtnerinnen.

Spielhagen: Romancier der Nation

Nicht weit entfernt befindet sich die Spielhagenstraße. Der Straßennahe ehrt Friedrich Spielhagen (1829–1911), der die ersten sechs Jahre seines Lebens in Magdeburg verbrachte. Bekannt wurde er als „großer Romancier Deutschlands“. Zu seinen bekanntesten Werken zählen der Doppelroman „Problematische Naturen“ (1861), „In Reih' und Glied“ (1864), „Hammer und Amboß“ (1869) sowie „Sturmflut“ (1877).

Lessing: Der ewige Theaterstar

Mit dem benachbarten Lessingplatz ehrt die Stadt einen weiteren Literaten: Gotthold Ephraim Lessing (1729–1781). Mit seinen Dramen und theoretischen Schriften beeinflusste der Aufklärer sowohl die Entwicklung des Theaters als auch die öffentliche Wirkung von Literatur. Lessing ist der erste deutsche Dramatiker, dessen Werk bis heute ununterbrochen in den Theatern aufgeführt wird.

Löscher: Stadtbekannter Pädagoge

Neben diesen beiden Literaten ehrt die Stadt im Quartier auch Pädagogen wie Hans Löscher, eigentlich Gustav Robert Löscher (1881–1946). Er kam 1921 auf Wunsch von Hermann Beims als Stadtschulrat nach Magdeburg. Löscher hinterließ bis



Diese Herren sind sich nie persönlich begegnet - im Quartier rings um die Fröbelstraße wird ihr Vermächtnis indes auf Straßenschildern bewahrt (v. l.): Wilhelm Kobelt, Friedrich Spielhagen, Friedrich Fröbel, Hans Schellheimer, Gotthold Ephraim Lessing.

heute sichtbare Spuren in der Stadt. So erwirkte er 1923 die Eröffnung weltlicher Schulen in Magdeburg, erkämpfte 1924 die städtische Selbstverwaltung im Schulwesen, veranlasste 1926 den Bau der Gartenschule Rothensee, 1927 den Bau der Waldschule im Fort IV, 1929 den Schulbau an den Harsdorfer Worthen und 1930 den der Reformschule „Berthold Otto“ am Sedanring. 1933 wurde er von den Nazis entlassen und zog nach Dresden, wo er als Schriftsteller arbeitete. Seine wichtigsten Werke sind „Alles Getrennte findet sich wieder. Ein Buch vom wahren Leben“ und der unvollendete Roman „Der schöne Herr Lothar“.

Kobelt: Öffnete Wilhelmstadt

Auch das Vermächtnis von Politikern wird in Stadtfeld bewahrt. Zum Beispiel das von Wilhelm Kobelt (1865–1927) und Johann Schellheimer (auch Hans, 1899–1945). Kobelt hatte in Magdeburg eine Fabrik für Fleisch- und Wurstwaren. 1905 wählten ihn die Nachbarn in den Stadtrat, 1907 in den Reichstag (mit dem Mandat der Nationalliberalen Partei). Ihm haben

wir den ersten direkten Verkehrsweg zwischen der Altstadt und Wilhelmstadt zu verdanken. Bis 1908/1909 trennten die Festungsanlagen beide Stadtteile. Kobelt sorgte dafür, dass sie so weit freigelegt wurden, dass die Verbindung erschlossen werden konnte. Das war die entscheidende Voraussetzung für den Ausbau des Schlachthofs südlich der Wilhelmstadt und der benachbarten „Halle Stadt und Land“ zum Großmarkt.

Schellheimer: Mut in dunklen Zeiten

Bleibt Johann „Hans“ Schellheimer, Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus. Der Sohn eines Holzfällers zog als Gelegenheitsarbeiter 1931 nach Magdeburg, trat ein Jahr später der KPD bei und engagierte sich in Wilhelmstadt. Die Nazis verhafteten ihn zwar mehrfach, dennoch baute er in Magdeburg mit seiner Ehefrau Clara und Hermann Danz eine Widerstandsgruppe auf. Im Juli 1944 flog sie auf, Schellheimer wurde zum Tode verurteilt. Das Urteil wurde am 5. Februar 1945 im Zuchthaus Brandenburg vollstreckt.



Thomas Siegfried vom Vorstand des Reformer Bürgervereins verteilt selbst entworfene Hinweisschilder im Stadtteil Reform. Darauf bitten der Verein und die AG Gemeinwesen (GWA) in Reform die Bevölkerung, keine Lebensmittelreste auf Wegen und Beeten zu hinterlassen. Grund: Diese locken massiv Ratten an.

Reform sagt Ratten den Kampf an

Pilotprojekt | „Jetzt ist Schluss!“ forderten Bürgerverein und GWA Reform im Herbst 2025. Daraus wurde ein Pilotprojekt von Bürgern, Stadtverwaltung, Vermietern und Geschäftsleuten, um der Rattenplage Herr zu werden. Der Erfolg kann Beispiel für andere Stadtteile sein.

RICHTIG VERHALTEN

Keine Essensreste
Reste der Mahlzeiten sollten nicht die Toilette hinuntergespült werden. Das lockt die Ratten an, da sie der Nahrung durch die Abwasserleitungen bis ins Haus folgen.

Mülltonnen schließen
Abfälle nicht neben die Mülltonnen stellen. Tonnen schließen, damit die Nagetiere nicht an die Abfälle herankommen.

Keller aufräumen
Lebensmittel im Keller am besten in Behältern lagern, die Ratten nicht durchnagen können.

Keine Tiere füttern
Keine offenen Futterstellen für Katzen oder Vögel anlegen. Ratten fressen mit.

Seit Jahren gehören Ratten zum Bild der Kosmos-Promenade in Reform. Und stets gab es von Seiten der Stadt als Reaktion nur die gebetsmühlenartige Antwort: Wo Menschen Abfall hinterlassen, sind nun mal auch Ratten zu finden. Doch die Reformer wollten sich damit nicht abfinden - zu sichtbar das Rattenproblem bei Wochenmarkt und Straßenmusikfestival. Im Spätsommer 2025 forderten GWA und Bürgerverein von der Stadt eine abgestimmte Lösung, bei der Stadtgarten- und Abfallwirtschaftsbetrieb mit den ansässigen Händlern, Vermietern, Gewerbetreibenden und Veranstaltern gemeinsam wirksame Maßnahmen verabreden, um die Kosmos-Promenade endlich dauerhaft unattraktiv für Nager zu machen. Die Folge: Der zuständige Beigeordnete Dr. Ingo Gottschalk erklärte das Rattenthema in Reform zum Pilotprojekt: „Wenn wir hier erfolgreich sind, dann können wir das Konzept auf alle Stadtteile übertragen, in denen es gleiche Probleme gibt.“ Inzwischen wurden alle Forderungen des Reformer Bürgervereins erfüllt: Hinweisschilder auf Grünflächen mit der Aufforderung, keine Speisereste, Verpackungen und sonstigen Müll zu hinterlassen, Verkürzung der Entleerungszyklen aller Abfallbehälter, Bereitstellung von Abfallbehältern, die das tatsächliche

Abfallaufkommen auch aufnehmen können, Entfernung von Altkleidercontainern, Grundbeschnitt der Grünanlagen, zusätzliche Abfallbehälter. Auch die Vermieter haben inzwischen mitgezogen. Im Spätherbst 2025 gab es eine gemeinsame Bekämpfung der Ratten. Parallel zur Aktion der Stadt rings um die Kosmos-Promenade haben auch die Vermieter wie MWG, Wobau, WBG 1954, Stadtfelder und „Otto von Guericke“ auf ihren Grundstücken Rattenfallen aufgestellt. Bisher mit beachtlichem Erfolg: Bis zum Redaktionsschluss gab es keinerlei neue Meldungen von Anwohnern zum Auftreten von Ratten. Offenbar ziehen auch die Reformer selbst mit. Inzwischen ist deutlich weniger Müll auf öffentlichen Flächen zu sehen. Neben der Sensibilisierung der Anwohner dürften dazu auch die nun wöchentlichen Entleerungszyklen und mehr Papierkörbe beigetragen haben, Für Dr. Ingo Gottschalk steht schon fest, dass man das „Reformer Modell“ auch nach Nord exportieren will: „Das Rattenproblem hat sich ja überall im Stadtgebiet verschärft. Hauptursachen sind der zunehmende Müll auf den Wegen und Straßen sowie die Einschränkungen der EU bei der Wirksamkeit der zugelassenen Gifte.“

Den Nachlass zu Lebzeiten regeln

Ratgeber | Generationenberater Tony Janke ist gefragter Experte, wenn es um Vermögensberatung, Testament, Erbschaft und Nachlass geht. Sein Rat: „Man sollte seinen Nachlass regeln, ehe es andere tun.“ Die loggia sprach mit ihm über typische Irrtümer beim Erbrecht.

Viele glauben, wenn sie nur ein Kind haben oder kein großes Vermögen besitzen, ist ein Testament unnötig. Stimmt das?

Tony Janke: Ohne Testament gilt die gesetzliche Erbfolge. Die passt jedoch nicht immer zur persönlichen Lebenssituation - vor allem nicht, wenn man bestimmte Personen oder Vereine zusätzlich bedenken möchte. Ein Testament sorgt für Klarheit und verhindert Streitigkeiten.

Wann ist ein Testament besonders wichtig?

Tony Janke: Bei Patchwork-Familien, minderjährigen Kindern, Immobilienbesitz, unverheirateten Paaren oder wenn neben den Kindern weitere Personen bedacht werden sollen. Viele Menschen wissen zum Beispiel nicht, dass Stiefkinder nicht zur gesetzlichen Erbfolge zählen und damit ohne Testament leer ausgehen.

Viele sorgen sich, dass bei hohem Vermögen der Fiskus mitkassiert.

Tony Janke: Angesichts hoher Freibeträge ist diese Sorge meist unbegründet. So können sich Ehepartner gegenseitig steuerfrei bis zu 500.000 Euro vererben, Eltern zu Kind 400.000 Euro je Elternteil und Großeltern zu Enkel 200.000 Euro.

Was sollte derjenige tun, der mehr zu vererben hat oder sogar Immobilien besitzt?

Tony Janke: Der sollte wissen, dass die Freibeträge alle zehn Jahre neu zählen. Wer also heute 400.000 Euro seinem Kind schenkt, kann in zehn Jahren weitere 400.000 Euro steuerfrei weiterreichen. Wichtig ist, die Schenkung dem Finanzamt anzuzeigen.

Wie zeigt man das an?

Tony Janke: Es genügt ein formloses Schreiben mit Details zu Personen, Wert und Zeitpunkt. Wichtig: Schenkungen müssen innerhalb von drei Monaten dem zuständigen Finanzamt (Wohnsitz des Schenkers) angezeigt werden.

Darf das Sozialamt Schenkungen zurückfordern, wenn innerhalb von zehn Jahren Pflegebedürftigkeit eintritt und der Schenkende den Heimplatz nicht bezahlen kann?

Tony Janke: Ja, und es wäre rechtlich korrekt.

Thema Erbe: Viele glauben, dass sie ihre Kinder enterben können. Stimmt das?



Tony Janke ist als Generationenberater ein gefragter Gesprächspartner. Der MWG-Nachbarschaftsverein lädt ihn gelegentlich zu Vorträgen ein.

Tony Janke: Kompletter Enterbter ist nur in extremen Ausnahmefällen möglich - etwa bei schweren Straftaten gegen die Eltern. Ansonsten haben Kinder grundsätzlich Anspruch auf den Pflichtteil. Dieser beträgt die Hälfte des gesetzlichen Erbspruchs.

Kann man Pflichtteilsansprüche reduzieren?

Tony Janke: Man kann sie beeinflussen. Zum Beispiel durch lebzeitige Vermögensübertragungen, durch einen notariell beglaubigten Pflichtteilsverzicht oder bestimmte Klauseln im Testament. Aber hier sollte man sich unbedingt beraten lassen, da viele Details zu beachten sind.

Sie bieten auch Nachlassservice und Testamentsvollstreckung an. Welche Vorteile hat es?

Tony Janke: Ich arbeite dann als unbeteiligter Dritter, der auf alle Parteien neutral wirkt. Ich kümmere mich u. a. um Behördengänge und die korrekte Vermögenssicherung und -verteilung.

Was raten Sie?

Tony Janke: Ein Testament ist keine Frage der Vermögenshöhe. Es geht darum, selbst zu bestimmen, was mit dem eigenen Vermögen geschieht. Wer keine Erben hat, dem Staat aber nichts schenken mag, der kann zu Lebzeiten regeln, dass Menschen bedacht werden, die ihm gut getan haben. Das Pflegeheim oder wie hier bei der MWG, der Nachbarschaftsverein oder die Stiftung, die ggf. dabei geholfen haben, dass man im Alter nicht einsam war.

TONY JANKE

Kontakt:
Arndtstraße 17
39108 Magdeburg
Tel.: 0391 - 42 14 282
janke@tony-janke.de
www.tony-janke.de

Portfolio:
Generationen- und Finanzberatung
Vermögensgestaltung
Nachlassservice
Testamentsvollstreckung

Leitspruch:
In jeder Lebensphase ist es wichtig, einen Plan für sein Leben zu haben. Deshalb gilt: „Regele dein Leben, bevor es andere für dich tun!“

Gestern gereist, heute gewählt

dies & das | Auf unserer „bunten Seite“ informieren wir in dieser Ausgabe über den aktuellen Stand der Vertreterwahl 2026, über eine neue Sonderausstellung in der MWG-Museumswohnung und stellen unser jüngstes Genossenschaftsmitglied vor.



MWG-MUSEUMSWOHNUNG Neue Ausstellung: Reisen in den 60ern

In der MWG-Museumswohnung tut sich etwas. Die ehrenamtlichen „Museumsbetreuer“ haben eine neue Sonderausstellung inszeniert. Passend zur bevorstehenden Ferienzeit lautet das Motto: „Reisen und Fotografie“. Mit viel Liebe zum Detail laden die neu dekorierten Vitrinen dazu ein, in vergangene Zeiten einzutauchen. Zwischen analogen Kameras, Reiseandenken und besonderen Erinnerungsstücken wird Geschichte lebendig.

Und nicht nur das: In der gesamten Museumswohnung gibt es zahlreiche originale Gegenstände aus der DDR zu entdecken – ein spannender Blick in den Alltag vergangener Jahrzehnte. Ein Besuch lohnt sich immer – zum Staunen, Erinnern und Austauschen. Öffnungszeiten:

sonntags (außer an Feiertagen) von 14:00 - 16:00 Uhr in der Hohepfortstraße 61.



BEKANNTMACHUNG

Vertreterwahl 2026 erfolgreich beendet

Die MWG-Vertreterwahl 2026 ist erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns sehr über eine Wahlbeteiligung von 21,35 % – das entspricht rund 3.276 Mitgliedern, die sich an der Wahl beteiligt haben. Wir bedanken uns herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für ihre Teilnahme und ihr Vertrauen.

Nach der Auszählung der Stimmen und der Feststellung des Wahlergebnisses durch Beschluss des Wahlvorstands liegen die Listen der gewählten Vertreterinnen und Vertreter sowie der Ersatzvertreter in der Zeit vom 16.04.2026 bis einschließlich 30.04.2026 zur Einsicht aus.

Diese sind in unseren Wohnungsmärkten

sowie in der Hauptgeschäftsstelle im MWG-Forum einsehbar. Auf Verlangen wird jedem Mitglied eine Abschrift der Liste ausgehändigt.

Die Stimmauszählung fand am 06.03.2026 im MWG-Forum statt. Insgesamt haben 21 Personen an der ordnungsgemäßen Auszählung der Stimmen mitgewirkt. Auch hierfür möchten wir uns bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken.

Mit der Vertreterwahl 2026 wurde ein wichtiger Beitrag zur demokratischen Mitbestimmung innerhalb unserer Genossenschaft geleistet. Wir danken allen Beteiligten für ihre Unterstützung.

NACHWUCHS

Geschenke für jeden neuen Erdenbürger



Als Familiengenossenschaft begrüßen wir neue Erdenbürger mit einem MWG-Juniorsparbuch, einem Babyrucksack und einer Gratis-Aufnahme als Mitglied. Erwartet Sie Nachwuchs, so informieren Sie uns bitte innerhalb der ersten sechs Monate nach der Geburt unter Telefon 0391 - 56 98 444.

Wir benötigen den Nachweis der Mitgliedschaft mindestens eines Elternteils und eine Kopie der Geburtsurkunde.

Heute freuen wir uns mit Jessica Bruns und Stephan Döde über die Geburt ihres Töchterchens Talina (Foto) am 31. Januar 2025.

Blütenraum und Musical

MWG-Veranstaltungen | Das vielfältige MWG-Veranstaltungsangebot lohnt sich: Für die beiden auf dieser Seite vorgestellten Highlights können Sie sich über den QR-Code oder die Postkarte im Heftumschlag bewerben.



AUF NACH OKLAHOMA

Für die Vorstellung von „Rodgers & Hammerstein's Oklahoma!“ am Mittwoch, 24. Juni, 21 Uhr, bietet die MWG je zwei Karten pro Mitglied zum Vorzugspreis von 20 Euro pro Karte an. Die Plätze sind nicht barrierefrei. Die Verlosung endet am 4. Mai 2026. Die Aufführung ist Teil des diesjährigen DomplatzOpenAir.

Das Stück stammt aus der Feder von Richard Rodgers (Musik) und Oscar Hammerstein II (Buch und Gesangstexte). Es spielt im Wilden Westen, bietet ein populäres Setting, in die Handlung integrierte Songs und Tanznummern und ins Ohr gehende Melodien.

Für die Produktion kehrt Erik Petersen als Regisseur nach Magdeburg zurück, der sehr erfolgreich bereits „Rebecca“ für das Magdeburger Musicalpublikum auf dem Domplatz inszeniert hat.

FRÜHLING AUF DEM SCHLOSS

Die MWG verlost Freikarten für das beliebte „Frühlingserwachen auf Schloss Hundisburg“. Einmal im Jahr, diesmal vom 24. bis 26. April 2026, jeweils 10 bis 18 Uhr, verwandelt sich das Gelände von Schloss Hundisburg in Haldensleben in ein Paradies für alle Gartenliebhaber. Vor der herrlichen Kulisse eines der schönsten Barockschlösser Sachsens-Anhalts laden die „Gartenträume“ zu einem inspirierenden Frühlingsausflug ein.

Der weitläufige Schlosspark, historische Sichtachsen und die besondere Atmosphäre machen den Besuch zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Rund 90 Aussteller präsentieren alles, was das Gärtnerherz höher schlagen lässt: liebevoll angelegte Modellgärten, Pflanzenraritäten, Stauden, Gehölze und Blumenzwiebeln, hochwertige



Gartenmöbel, Grills, Dekorationen und viele weitere Ideen für Balkon, Terrasse und Garten. Ob man neue Gestaltungsideen sucht, praktische Tipps vom Fachmann erhalten oder einfach entspannt durch die Parkanlage flanieren möchte – hier findet jeder Inspiration direkt vor der Haustür.

Immerhin trägt ein grünes Wohnum-

feld wesentlich zur Lebensqualität bei. Blühende Balkone, gepflegte Vorgärten und kreativ gestaltete Außenbereiche verschönern nicht nur das eigene Zuhause, sondern auch das gesamte Wohnquartier. Die MWG bietet maximal zwei Freikarten pro Mitglied für die „Gartenträume“. Nutzen Sie bitte den QR-Code oben auf dieser Seite.

Frühlingsgefühle

Aus den Stadtteilen | Die Elbestadt hat zu jeder Jahreszeit eine Menge zu bieten. Einige interessante Angebote im Frühjahr hat die Redaktion zusammengestellt. Vielleicht ist ja die eine oder andere Anregung auch für Sie dabei.



BÜRGERVEREIN BEWEGT

Lauffreunde aufgepasst! Der Stadtfelder Schrotelauf geht in die nächste Runde: Am Sonnabend, 16. Mai 2026, heißt es wieder Laufschuhe schnüren und mitmachen! Nach der erfolgreichen Premiere in diesem Jahr freut sich das junge und euphorische Organisationsteam auf eine Fortsetzung des beliebten Stadteillaufs.

Veranstalter ist erneut der Verein Bürger für Stadtfeld e.V. gemeinsam mit einer engagierten Gruppe von Läuferinnen und Läufern. Der Start- und Zielbereich hat sich bei der Premiere im Vorjahr bewährt und befindet sich wieder am Montessori-Zentrum Magdeburg, Harsdorfer Straße 33, 39110 Magdeburg. Die Strecke führt wie bereits im Vorjahr durch den westlichen Teil der Schroteanlage.

Die Veranstalter versprechen auch diesmal wieder Wettbewerbe für verschiedene Alters- und Leistungsgruppen – sodass für jede und jeden etwas dabei ist. Der Bürgerverein war 2002 gegründet worden und möchte dabei helfen, dass der Stadtteil noch lebenswerter wird. Aktuell hat der Verein 60 Mitglieder, von der jungen Familie bis zum Rentner – durchweg Stadtfelder, die gemeinsam etwas erleben und gestalten wollen.

BLASMUSIK AM BRUNNEN

Die Älteren kennen den traditionellen 1. Mai aus Kindertagen. Nach der Demo ging es hinaus in den Stadtpark. Dort gab es Zuckerwatte für die Kleinen, Bierchen und Bockwurst für die Großen. Auf der Seeterrasse spielte eine Kapelle fröhliche Blasmusik und jeder hatte Spaß.

Doch das Maifest im Park ist längst Geschichte und Blasmusik auch ein wenig aus der Mode.

Anders stellt sich die Situation im Süden der Stadt dar. Der Bürgerverein Reform will in diesem Jahr die

alte Maitradition neu beleben: Mit „Blasmusik am Brunnen“ auf der Kosmos-Promenade. Dazu eingeladen wurde das Stadtblasorchester Köthen, das am Freitag, 1. Mai, 15 bis 18 Uhr,



am Brunnen „Mutter mit Kind“ in der Kosmos-Promenade aufspielt. Der Eintritt ist frei und (bis auf die Demo) ist fast alles wie früher.

UMB AU IN NORD

Das Altenpflegeheim „Haus Krähenstieg“ in Nord wird bis Jahresende umgebaut und modernisiert. Das Land fördert den Umbau mit 849.000 Euro. Zehn Prozent der Kosten erbringt der Träger, die Arbeiterwohlfahrt (AWO), in Eigenleistung.

In der Einrichtung mit 76 Plätzen werden vier Mehrbett- zu Einzelzimmern umgebaut. Außerdem wird ein bislang nicht begehbarer Innenhof zu einer grünen Oase für die Bewohner umgestaltet. Er grenzt an einen Gemeinschaftsraum und soll mit Loungemöbeln, Rasen und Pflanzen zu einem Aufenthaltsort werden. Da keine direkte Sonne in den Innenhof scheint, kann er im Sommer auch als kühler Rückzugsort genutzt werden.

BIERGARTEN-SAISON

In diesen Tagen startet wieder die Biergartensaison. Magdeburg bietet traditionell eine große Auswahl. Jüngste Adresse ist der Biergarten der Brauerei Bodensteiner in der Sieverstorstraße. 1823 wurde die Brauerei gegründet, 1991 wurde hier das letzte Bier gebraut. Es dauert bis 2022, ehe die Marke wiederbelebt wurde. Der schöne Biergarten im Grünen öffnete 2024.

Da gab es den Sudenburger Biergarten bereits vier Jahre. Er liegt direkt am Sudenburger Brauhaus an der Braunlager Straße. Von einer rustikalen Backstein-Mauer gerahmt ist dieser Biergarten auch dank des schönen Baumbestands romantischer Rückzugsort.

2012 öffnete der Biergarten an der Schweizer Milchkuranstalt (Foto). Der prägnante Kiosk wurde 1872 als Gartenlaube für den Zichorienfabrikanten Johann Gottlieb Hauswaldt gebaut, wurde für die Buga 1999 saniert und kam 2012 an seinen jetzigen Standort. Der bekannteste Biergarten dürfte der Mückenwirt sein, der am 1. Mai 2014 in Buckau öffnete. Er liegt direkt an der Elbe und unweit des Fährübergangs Buckau in Richtung Stadtpark. Bei schlechtem Wetter lädt ein geschmackvolles Restaurant ein.

Alle Biergärten öffnen Mitte April.



STOLZ DER HEIMAT



Bei Redaktionsschluss war noch nicht endgültig klar, ob sich die Magdeburger Handballer zum deutschen Meister 2026

werfen. Eine andere Magdeburger Kultmarke aber hat bereits ihr Meisterstück abgeliefert: Den „Machdeburger SCM-Mostrich“. Ein kleines Gläschen für große Fans und überzeugte Elbestädter. Neben dem Logo sind auf dem Glas die großen Erfolge der „Drei-Sterne-Handballer“ aus dem Osten notiert. Das macht (Heimat)stolz.

LESEZEIT



30 Jahre engagierte sich Tim Christopher Nickel als Fußballtrainer. In dieser Zeit hat er unzählige Kabinensprachen gehalten, Siege gefeiert, Tränen getrocknet und hautnah miterlebt, wie aus Kindern junge Erwachsene werden. Diese Zeit haben ihm ein tiefes Verständnis für die Lebenswelt der 13- und 14-Jährigen geschenkt – für ihren Humor, ihre oft tollpatschige Suche nach dem eigenen Ich und die großen Träume, die sie antreiben. Der Schönebecker hat das in einem Jugendbuch verarbeitet: „Finley, fast 14.“ Es spielt in Reform und man erkennt viele Orte wieder. Die Geschichte über das Erwachsenwerden, die erste große Liebe und echte Freundschaft ist eingebettet in die Welt des E-Sports und Gamings. Das Buch ist im Eigenverlag verlegt und ausschließlich bei Amazon erhältlich: www.amazon.de/dp/B0GD7QVH24.



Die Dinos erobern den Park

Familienseite | Kneif mich mal! Upps, es ist also wahr - im Elbuenpark sind die Dinos los! Über 30 lebensgroße Dinosaurier-Nachbildungen sind im Park zu entdecken. Und das Beste: Die Ausstellung kostet keinen Cent extra. Mit ein bisschen Glück kann man sogar freien Parkeintritt gewinnen.

Seit 1. April 2026 lädt der Elbuenpark zur Reise in die Urzeit ein: Die Sonderausstellung „Gigantische Dinosaurier-Welten“ bringt die Riesen-Dinos in den Park und den Jahrtausendturm. Die Ausstellung hat mehrere Bereiche: 21 Dinosaurier sind in der „Dino-Aue“ zu bestaunen, fünf weitere Exemplare – die größten Raubsaurier Europas – auf der Terrasse des Jahrtausendturms. Im

Turm warten weitere sechs Dinosaurier-Modelle. Die Ausstellung verbindet Unterhaltung mit Wissenschaft: Paläontologen haben eine wissenschaftliche Beschreibung erarbeitet. Begleitend zur Ausstellung gibt es ein thematisches Programm, u. a. mit Schatzsuche im Sandkasten, Rätselheft für junge Forscher, Führungen, monatlich wechselnde

de Mitmachangebote (z. B. Dinosaurier bemalen oder Ausgrabungsblöcke bearbeiten) sowie Dino-Shop-Artikel. Der Zugang ist mit allen Tages-, Jahres- und Gruppentageskarten des Parks möglich – ohne Aufpreis. Die MWG verlost Tageskarten für den Elbuenpark. Bitte nutzen Sie dazu den QR-Code auf Seite 23 oder die Postkarte im Klappteil.

Tino und Susi finden das sagenumwobene Horn



Susi ist eine großartige Steuerfrau. Sie hat das Piratenschiff sicher zur Rotehornspitze manövriert. Das kannst du auch! Führe unser Schiff sicher an den Klippen vorbei bis zur Schatzinsel zwischen den beiden Elbarmen.

Hallo Kinder, und wieder erfüllt Mäusekönigin Miantonia unseren Freunden Susi und Tino einen Traum. Diesmal dürfen sich Tino wie ein Pirat und Susi wie eine Schatzsucherin fühlen. Eine alte Schatzkarte weist ihnen den Weg auf die Stadtpark-Insel, wo das sagenumwobene rote Horn versteckt ist. Besorgt euch doch das Heft, in dem es auch Rätsel, Knobel-Aufgaben und Ausmalbilder gibt.



Mit diesem QR-Code gehts direkt zum neuen Kindermagazin.



Muss Hausratversicherung sein?

Ratgeber | Zu Hause fühlen wir uns sicher und geborgen. Und doch entstehen gerade in den eigenen vier Wänden immer wieder Schäden. Die ÖSA-Versicherungsexperten Andreas Reichel und Philipp Nehring erklären, ob eine Hausratversicherung noch zeitgemäß ist.

Wie wichtig ist eine Hausratversicherung?

Philipp Nehring: Ein Küchenbrand, ein Rohrbruch oder ein Einbruch können innerhalb kurzer Zeit große Verluste verursachen. Umso wichtiger ist es, den eigenen Besitz abzusichern.

Elektrogerät können ausreichen. Auch Wasch- oder Spülmaschinen sollten möglichst nur laufen, wenn jemand zu Hause ist, damit man reagieren kann.

Wichtig ist, dass die Versicherungssumme zum tatsächlichen Wert des Hausrats passt. Für bestimmte Risiken, etwa Fahrraddiebstahl aus Gemeinschaftsräumen, kann eine zusätzliche Vereinbarung sinnvoll sein.

„Brände sind das größte Risiko.“

ÖSA-Versicherungsexperte Andreas Reichel

Ist bei Schäden nicht in erster Linie der Vermieter verantwortlich?

Andreas Reichel: Die Gebäudeversicherung des Vermieters kommt für Schäden am Gebäude selbst auf – also beispielsweise an Wänden, Decken, Fenstern oder der Heizungsanlage. Für alles, was den Bewohnern persönlich gehört, greift die Hausratversicherung: Sie schützt Möbel, Kleidung, Elektrogeräte oder ggf. auch Fahrräder, wenn diese durch Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel oder Einbruch beschädigt oder gestohlen werden. Ohne diese Absicherung müssten Betroffene den Verlust selbst tragen.

Welche Leistungen kann man im Schadenfall erwarten?

Philipp Nehring: Das hängt vom Tarif ab. In der Regel ersetzt die Hausratversicherung beschädigte oder zerstörte Gegenstände zum Neuwert bzw. übernimmt notwendige Reparaturen. Ziel ist, dass der Haushalt möglichst schnell wieder vollständig eingerichtet werden kann.

Gilt der Schutz für alle Bewohnerinnen und Bewohner eines Haushalts?

Philipp Nehring: Versichert sind alle Personen, die dauerhaft in einem gemeinsamen Haushalt leben, also beispielsweise Partnerinnen oder Partner, Kinder oder andere Angehörige.

Was passiert, wenn eine Wohnung nach einem Brand oder Wasserschaden vorübergehend unbewohnbar ist?

Andreas Reichel: Auch dafür gibt es Lösungen. Je nach Vertrag übernimmt die Hausratversicherung zusätzliche Kosten, etwa für eine vorübergehende Unterkunft, bis die Wohnung wieder genutzt werden kann. Das verschafft den Betroffenen zumindest finanziell etwas Luft in einer ohnehin schwierigen Situation.

Wie häufig treten solche Schäden tatsächlich auf?

Andreas Reichel: Häufiger, als man denkt. Brände gehören zu den größten Risiken – nicht nur im Keller oder Hausflur, sondern vor allem in der Küche. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit beim Kochen, eine eingeschaltete Herdplatte oder ein defektes

Manche lagern persönliche Dinge im Keller oder auf dem Balkon. Sind diese Bereiche mitversichert?

Andreas Reichel: Ja, grundsätzlich erstreckt sich der Versicherungsschutz auf das bewegliche Eigentum in der Wohnung sowie in den dazugehörigen Nebenräumen wie Keller oder Balkon.

** Bei Fragen können Sie gern im ÖSA-Servicebüro Reichel und Nehring vorbeikommen. Sie finden es im MWG-Neubau in der Juri-Gagarin-Straße 17 in Magdeburg-Reform.*

Satte Rabatte für junge Leute

Ratgeber | Für jüngere Mitglieder lohnt sich der genaue Blick auf die MDCC-Internetangebote ganz besonders. Wer jünger als 26 Jahre ist, kann jeden Monat pauschal 10 Euro sparen.

Das Sparangebot gilt auch nach Ablauf der attraktiven Einstiegsrabatte, die bis zu sechs Monate gelten. Zur Verfügung stehen drei Internettarife mit Geschwindigkeiten von 150 Mbit/s bis 1000 Mbit/s im Download. Auf diese gewährt MDCC den Junge Leute Rabatt bis zum 26. Geburtstag.



150 Mbit/s - für Solo-Surfer & Sparfüchse

Wer allein oder auch zu zweit wohnt, regelmäßig Serien streamt, sich durch die Socials scrollt und stabiles Internet braucht, ist mit „Net Plus“ bestens versorgt und das zum absoluten Sparpreis.

sich perfekt für kleine WGs oder Haushalte mit zwei bis drei Personen.

alles gleichzeitig und ultraschnell. Der aktuelle Top-Tarif „Net Premium“ eignet sich ideal für drei oder mehr Personen.

500 Mbit/s - Für Studenten & kleine WGs

Zuverlässiges Internet für das Studium oder die Ausbildung, für Serienabende und Online-Games - der am häufigsten nachgefragte Tarif „Net Pro“ eignet

1000 Mbit/s - Für große WGs & Highspeed-Fans

Die volle Performance für große WGs, anspruchsvolle Gamer und permanente Streamer. Egal ob 4K-Videos, Gaming oder Video-Calls - hier läuft

Jetzt auf www.mdcc.de/junge-leute zu allen Details informieren und von einem top Preis-Leistungs-Verhältnis profitieren!



NICHT JEDES WASSERSPIEL ERHÖHT DIE LEBENSQUALITÄT.

ÖSA HausratSchutz

Wir versichern Sachsen-Anhalt. Und alles, was leckt. Beratung in allen ÖSA-Agenturen und überall in der Sparkasse.

Finanzgruppe

ÖSA Versicherungen

Unser Land. Unsere Versicherung. oesa.de

Heike Lerche

mobile
medizinische Fußpflege
für Jung und Alt

Terminvereinbarungen
unter Telefon:
0160 - 150 08 24



Sitz der Gesellschaft:
Seeweg 4
39326 Meitzendorf

Telefon 0172 / 32 86 221
Fax 039202 / 51 774

MDCC

Internet vom Testsieger

Jetzt Internet mit bis zu 1000 Mbit/s im Download buchen und von unseren Aktionsangeboten profitieren!



Bester Anbieter Sachsen-Anhalt

Test: Internet-Anbieter
Mai 2025

MDCC Magdeburg-City-Com GmbH

Unabhängige Tests seit 1978

chip.de/festnetztest

www.mdcc.de

FÜR EUCH REISSEN WIR UNS DEN BREITEN WEG AUF.

- NEUE GLEISE am Alten Markt
- UMLEITUNG zwischen Opernhaus und Alter Markt
- ALLES BLEIBT erreichbar

ZUKUNFTS GLEISE INNEN STADT.



03→11
2026



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

0800 5481245 | mvbnet.de/zukunftsgleise



HEIZUNGSNEUBAU
Heizungsmodernisierung
Kundendienst & Wartung
Heizkörper

KLEMPNER UND INSTALLATEURE SÜD
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

BADSANIERUNG
Barrierefreies Bad
Sanitärinstallation
Reparaturarbeiten

Silberbergweg 20 • 39128 Magdeburg
www.klempner-magdeburg.de • info@klempner-magdeburg.de
Tel.: 0391/5436513

H & B Elektro

Elektroinstallation Kommunikation & Datennetzwerke
EIB Anlagen

Am Buttersteig 2 | 39114 Magdeburg
Telefon: 0176 - 41 53 20 34
E-Mail: HB_Elektro@web.de

Elektro KRÜGER

Elektroinstallationen
Lüftungsanlagen
RWA - Anlagen
Hausgeräteservice
Einbauküchen

Horst Krüger, Elektromeister
Inhaber Matthias Krüger

Holzweg 62
39638 Gardelegen

Telefon 0 39 07 - 71 54 27
Fax 0 39 07 - 4 21 53
e-mail: krueger@estedt.de

Renovierung sorgenfrei!
Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten

nc Maler GmbH

Sie scheuen sich vor der Renovierung Ihrer Wohnung? Keine Sorge – wir unterstützen Sie bei allen mühevollen und unliebsamen Vorbereitungsarbeiten bis hin zur Endreinigung nach der Renovierung.

Werner-von-Siemens-Ring 17 • 39116 Magdeburg • Fon: 0391.597 52 27 • E-Mail: info@nc-maler.de • www.nc-maler.de

GLASWERKSTÄTTEN MAGDEBURG
Meisterbetriebe - Inh. Th. Herz

Ritterstraße 3/4
39124 Magdeburg
Tel.: 0391-2 88 99 99
Fax: 0391-2 88 99 97

24 Stunden Notdienst

info@glaserei-herz.de
www.glaserei-herz.de

Ihre Balkonverglasung und Markise jetzt bei uns!

Elektro-Viererbl GmbH

● Elektroinstallationen
● Baustrom
● Beleuchtungsanlagen
● Elektroheizungen

39118 Magdeburg • Eisleber Straße 5
Tel.: 0391/ 2 53 88 55 • Funk: 0171/ 2 30 18 98

Das MWG-Kreuzworträtsel

Knobelei | Heute präsentieren wir Ihnen wieder unsere beliebte Knobelei. Unter allen Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort werden drei Allee-Center-Gutscheine verlost.

Fischfanggerät	Giftplanze	Abk. für Untergeschoß	Aufußgetränk		Uferbefestigung		Soldatenlohn	Plakat	
				12	Zeichen für: Osmium			eisenbahn-techn. Begriff	
Berufsverband	11		kfm. Begriff						
Prophet der Bibel		Vogel	Kfz. für Deutschland	10. Buchstabe im Alphabet	Hirschart				
						Mathem. Begriff (Abk.)		schmieren	2
Vorsilbe			Kfz.-Kennz. für Lauf	Kfz.-Kennz. für Italien	Heilmethode, -mittel		Stadt im Ägypten		
Stadtteil von London			5	6			Abk. für Erdgeschoß		
Studie	13	männl. Vorname		Unterkunft				erster Sohn Noahs	
	10				Freundin Goethes		Tonbezeichnung		
Inneres	Anrede		Kfz.-Kennz. für Neufundland	mathemat. Begriff Gerät					
				Kfz.-Kennz. für Luzern			Abendstern	Kfz.-Kennz. für Malta	3
Sandbank				1	Bibelübersetzer		9	Kfz.-Kennz. für Regensburg	Stadt in Italien
Berufsverband	fertig		Flächenmaß	Huftier					
		Zeichen für: Niob		Dehnungs-laut		7	Kfz.-Z. für Niederösterreich	8	Zeichen für: Natrium
Aufzeichnung									
Zeichen für: Rubidium			Abk. für: Eigenkapital				portug. Heilig		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Sudoku

		3				2		
	6		9	8			4	3
4	9			3	1			6
9		7					8	6
	4			9	8			
		5	4		7	1		9
6					3	9		5
5		8	1				7	2
2		9		5	6		3	8

Buchstabenrätsel

Heute haben wir ein paar Frühlingsblumen im Rätsel versteckt? Bringen Sie die Buchstaben in die richtige Reihenfolge:

- CILEHVNE
- ÖEGLCHSEKHNCECN
- UOKKRS
- ZISNARSEN
- KOSTGCERCLÖHEN
- MPIELRN
- ITÜSTFMTEERCHN
- INYAHZHTEN
- EINNICVGISERSMHT

Lösung: Veilchen, Schneeglöckchen, Primeln, Stiefmütterchen, Hyazinthen, Krokus, Narzissen, Osterlöffchen, Vergissmelnicht

Wir verlosen drei Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 Euro für das Allee-Center Magdeburg. Schicken Sie eine Postkarte oder eine E-Mail (loggia@MWG-Wohnen.de) mit dem Lösungswort bis 1. Juni 2026 an die MWG. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich MWG-Mitglieder. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Peter Werder, Karin Momeyer und Petra Göthling sind die Gewinner unserer letzten Ausgabe. Sie wurden schriftlich benachrichtigt. Das Lösungswort war „Christbaumkugel“.



DECK13

Tagungen · Events · Weitblick



Wo besondere Momente Weitblick bekommen:



- Jubiläen
- Hochzeiten
- Familienfeiern
- Festempfang
- Lounge-Events
- Tagungen
- Seminare



Tafeln für 60 Personen eingedeckt



Sonnenterrasse für 25 Personen



MGC - Magdeburger Gastro Konzept

0391 / 999 767 00
www.magdeburger-catering.de

Breiter Weg 25
im MWG-Forum